

# Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Juli  
2022



Amtliches  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Pettendorf  
ab Seite 9

## Kunsth Handwerk



Mehr als 50 Aussteller  
kommen zum Töpfermarkt  
auf den Adlersberg. *Seite 2*

## Wettbewerb



Gemeindestockturnier:  
Team „Stoahagl 1“ sichert  
sich den Sieg. *Seite 3*

## TSV Adlersberg



Die Abteilungen  
präsentierten sich  
beim Sportfest. *Seite 5*

**Was Wann Wo** Veranstaltungskalender auf Seite 8

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

## Austräger in Reifenthal gesucht!

Wer hat einmal  
pro Monat Zeit  
für einen Spaziergang  
durch Reifenthal...  
...und dabei  
„Pettendorf aktuell“  
- selbstverständlich  
gegen Bezahlung -  
zu verteilen?  
Bitte melden unter  
Telefon 0163 1517573

## Anmeldung für die Eltern-Kind-Gruppen

Wer Lust hat, mit seinem/n Kind/ern (ab Krabbelalter bis zum dritten Lebensjahr) eine Eltern-Kind-Gruppe in Pettendorf zu besuchen, kann sich jetzt anmelden.

Wir treffen uns einmal pro Woche zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln mit den Kindern und ihren Mamas oder Papas.

Die Mütter bzw. Väter können sich mit den anderen Eltern beim Gespräch über den Entwicklungsstand ihrer Kinder informieren oder sich bei Problemen mit den Kleinen austauschen.

Vor allem Neubürger der Gemeinde Pettendorf finden hier schnell Anschluss und nicht selten entstehen hier Freundschaften über die Eltern-Kind-Gruppenzeit hinaus. Da die Kinder später mit anderen Kindern aus der Gruppe den Kindergarten besuchen, fällt ihnen auch hier der Start leichter.

Die Treffen finden jeweils montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr bei Gerda Fruth (0151/20179800) und dienstags ebenfalls von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr bei Teresa Kolaczek (0170/5253554) statt.

## Nettes Ehepaar

(Schreinermeister/  
Verwaltungsangestellte)  
sucht Haus oder Wohnung  
- auch älter - im Raum  
Pettendorf zu kaufen oder  
langfristig zu mieten.

Immob. Ilmseher

seit 43 Jahren,  
Regensburg/Reinhausen  
0941/45768



Vielältige Keramik-Kunst gibt es am 20. und 21. August auf dem Adlersberg zu sehen.

## Töpfer zeigen ihre Werke auf dem Adlersberg

50 Aussteller aus ganz Deutschland, Bayern und der Region freuen sich sehr, am 20. und 21. August von 10 bis 18 Uhr ihre Arbeiten beim Töpfermarkt auf dem Adlersberg präsentieren zu können. Die Keramiker und Künstler hoffen auf viele Besucher in dieser immer noch schwierigen Situation. Der Markt hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Ein gutes Zeichen ist, wenn sich die Aussteller immer wieder anmelden.

Dazu muss man sagen: Es gibt keine Händler, alle Teilnehmer sind Handwerker und Künstler, die ihre Arbeiten in ihren Werkstätten selbst herstellen. „Dies ist auch das wichtige Merkmal unserer Töpfermärkte und das wird auch von den Besuchern gewünscht und belohnt“, betont Veranstalter Stephan Lobenstein und nennt hier den direkten Kontakt, die Originalität und die professionelle handwerkliche Arbeit. Besonders zu erwähnen sind die vielen neuen Teilnehmer, vor allem junge Keramiker und Keramikerinnen mit ihren spannenden Arbeiten, die gleichermaßen zeitlos aber auch modern gestaltet sind.

Kaum ein anderes Handwerk kann auf eine so lange Geschichte und Tradition zurückblicken. Überall in der Welt sind Gefäße aus Ton für den täglichen Gebrauch unentbehrlich, Keramikunst ist ein wesentlicher Teil kultureller Identität.

Ein Töpfermarkt ist das ideale Forum zur Präsentation dieses Handwerks. Hier finden Begegnungen statt, die Arbeiten entstehen allesamt in den Werkstätten der Aussteller. Massenproduktion und Handelsware sind tabu.

Zu den wenigen Nicht-Töpfern auf dem Markt zählt seit vielen Jahren Norbert Grimmer aus dem Erz-

gebirge mit seinem Angebot an Korbwaren und Flechtwerk. Mit dabei ist auch wieder Bürstenbinder Volker Kees aus dem Schwarzwald mit allerlei Bürsten, Pinseln, Besen und noch viel mehr...

Auch im Veranstaltungsbereich steigen die Kosten sehr stark an. Damit der Markt dennoch stattfinden kann, bitten die Veranstalter um Verständnis, dass ein kleiner Eintrittspreis von 2 Euro erhoben wird. Kinder bis 18 Jahre und Studenten sind frei. Gaststätte und Biergarten der Familie Prössl sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Der Zugang zum Biergarten ist ohne Eintritt möglich. Das Parken ist frei. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.maerkte.info](http://www.maerkte.info). ck

Das nächste

## Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt  
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

26. August.

Annahmeschluss  
für Anzeigen und  
Textbeiträge  
ist am Dienstag,  
16. August.

## Impressum

Kontaktadresse:  
Pettendorf aktuell  
Claudia Kreissl  
Thon-Dittmer-Str. 1  
93186 Pettendorf  
Telefon: (0 94 09) 14 61  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl  
Auflage: 1700 Stück  
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats  
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch  
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting  
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Sonnenblumenfeld zwischen Neudorf und Baiern

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.



## Jubiläumspreis für Pettendorfer Umweltforum

Im Landratsamt Regensburg wurden vor kurzem die fleißigsten Müllsammler der vergangenen beiden Jahre geehrt sowie das Jubiläum „15 Jahre Müll sammeln im Landkreis“ gefeiert. Besser bekannt als Aktion „Rama dama“ setzen sich jedes Jahr Vereine ehrenamtlich ein, um den Müll, den andere in die Umwelt werfen, wegzuräumen. In Pettendorf organisiert das Umweltforum seit 18 Jahren das jährliche Rama dama, also schon bevor diese Aktion vom Landkreis gestartet wurde. Zahlreiche Petten-

dorfer Vereine sind jedes Jahr dabei. Für das langjährige Engagement des Umweltforums wurde unsere Gemeinde mit einem Jubiläumspreis geehrt. Ein großer Dank geht deshalb an alle Vereine und Einzelpersonen, die sich hier regelmäßig beteiligt haben. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen nahmen Hubert Dennerlohr und Gaby Vetter-Löffert von Landrätin Tanja Schweiger eine Urkunde und einen Scheck an das Umweltforum über 300 Euro entgegen.

*Gaby Vetter-Löffert*



## Stoahagl siegten beim Gemeindestockturnier

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause wurde am vergangenen Wochenende auf den Stockbahnen des TSV Adlersberg wieder das Gemeindestockturnier ausgetragen. Den ersten Platz sicherte sich die Mannschaft „Stoahagl I“ in der Besetzung Johann Metzger, Gerhard Lösch, Norbert Klügl und Thomas Hillebrand. 21:3 Punkte standen am Ende auf dem Konto der Mann-

schaft. Auf Rang zwei kam das Team von Birkengrün Kneiting. Mit ebenfalls 19:5 Punkten, aber einer leicht schlechteren Stocknote kam die Mannschaft „Nasse Wolke“ auf Rang drei der Wertung, gefolgt von den Teams Feuerwehr Pettendorf und Jägerheim Pettendorf. Insgesamt waren 12 Mannschaften bei tropischer Hitze am Start.

*Claudia Kreissl*

## Winzener Gemüse!



Eingemachtes, Marmeladen, Honig, Obst, Eier, Nudeln und Öle frisch aus unserer Region.

**Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet**

**Gemüsebau**

Nürnberger Straße 349B  
93059 Regensburg-Oberwinzer  
Tel: 0941-84493  
[www.gemuesebau-graf.de](http://www.gemuesebau-graf.de)



## Wir suchen Dich!

Du hast Spaß am Singen und Musizieren und hast vielleicht schon Erfahrung bei anderen Chören oder Auftritten gesammelt?

Du möchtest gerne ein aktives Mitglied eines engagierten Chores in deiner Gemeinde sein, dich stimmlich oder musizierend einbringen?

**Dann bist Du bei uns genau richtig!**

Wir gestalten Gottesdienste zu bestimmten Anlässen, Hochzeitsmessen mit modernen Liedern und unterstützen durch Benefizkonzerte verschiedene soziale Projekte.

Unsere Proben finden zurzeit dienstags 19.30 Uhr in der Kirche Kneiting statt.

**Komm vorbei, hör zu und mach mit!**

### Kontakt:

Egon Schießl, Tel.: 0941/88199  
[www.musikgruppe-querbeet.de](http://www.musikgruppe-querbeet.de)

oder



**Wir freuen uns auf Dich!**

## Mit Kreativität zum Abitur

HERDER  
**FOS**  
GESTALTUNG

Neuer Schwung  
für deine  
Motivation?

Weitere Information und Beratung?

Kontaktieren Sie uns:  
09409-859676 oder [sekretariat@herder-schule.org](mailto:sekretariat@herder-schule.org)

**Staatlich anerkannte Realschule**

- mit Ganztagsangebot -

Die beste Schule  
für Ihr Kind!



Jetzt  
anmelden!

[www.herder-schule.eu](http://www.herder-schule.eu)



# Bürgerstiftung Pettendorf



## Neues Führungsduo steht an der Spitze

Vor beinahe zehn Jahren wurde die Bürgerstiftung Pettendorf gegründet. Jetzt hat sich die Vorstandschaft neu aufgestellt. Das neue Führungsduo bilden jetzt Hubert Dennerlohr als Vorstandsvorsitzender und Horst Schmid als stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Die beiden folgen auf die beiden Gründungsvorsitzenden Reinhold Demleitner und Thomas Kreissl. Bei der Sitzung des Stiftungsrats in der Gaststätte Mayerwirt wurde zudem Egon Schießl neu in den Vorstand der Bürgerstiftung gewählt. Aus dem bewährten Führungsteam wurden Hubert Grundei, Walter Oberleitner und Finanzvorstand Micha Weishaupt in ihren Ämtern bestätigt.

Im Dezember 2021 war die Bürgerstiftung von knapp 30 Personen gegründet worden. 43 Privatpersonen, Vereine und Unternehmen hatten als Gründungstifter ihre Bereitschaft erklärt, mindestens 500 Euro in den Grundstock der Stiftung einzubezahlen. Das Grundstockvermögen summierte sich so anfangs auf knapp 60.000 Euro. Ein halbes Jahr später hatte die Regierung der Oberpfalz der Stiftung die offizielle Anerkennung erteilt.

Mit dem guten Gefühl, ein wohl bestelltes Haus an das neu formierte Führungsteam zu übergeben, zog Reinhold Demleitner sein letztes Fazit als Vorstandsvorsitzender. Mehr als 27.000 Euro hat die Bürgerstiftung seit ihrer Gründung für Hilfen und Projekte ausgegeben. Trotzdem gelang es in diesem Zeitraum auch das Grundstockvermögen deutlich zu vergrößern.



Stiftungsratsvorsitzender Christian Hierl, die Vorstandsmitglieder Egon Schießl, Hubert Grundei, Horst Schmid, Hubert Dennerlohr, Micha Weishaupt und Walter Oberleitner mit Reinhold Demleitner (von links)

Fast 69.000 Euro umfasst dieser Posten, dessen Kapitalerträge die Stiftung für ihre Aufgaben einsetzen darf. Das Grundstockvermögen selbst darf nicht angetastet werden.

„Viel von dem, was wir weitergeben, ist indirekte Förderung, aber gute Förderung“, stellte Demleitner fest und nannte unter anderem das Defibrillatoren-Netz, die Wunschbaum-Aktion, die Kalenderprojekte und das Projekt BIT (Bildung, Integration und Teilhabe) mit vielfältigen Einzelförderungen für Vereine, Grundschule und die Kinderkrippe. Demleitner machte deutlich, dass gerade die direkte Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind, aufgrund des Stiftungsrechts oft mit hohen Auflagen verbunden und leider nicht immer ganz unbürokratisch zu leisten ist. Hubert Dennerlohr machte aber deutlich, dass tatsächlich nur sehr wenige solche Fälle an die Stiftung herangetragen wurden. „Aber alle, die bei uns eingegangen sind, wurden

auch gefördert“, stellte er fest.

„Wir brauchen eine aktive Bürgerstiftung. Sie muss präsent sein, muss in der Öffentlichkeit sein“, gab der scheidende Vorstandsvorsitzende dem neu formierten Führungsteam mit auf den Weg. Besonders freute es Demleitner, dass mit Egon Schießl und Horst Schmid nun zwei Kneitinger Bürger im Vorstandsgremium vertreten sind. Lange überlegen mussten beide nicht, wie sie betonten. „Es ist eine kleine Stiftung, die sehr erfolgreich ist. Das hat mir immer imponiert“, erklärte Schmid.

Neu besetzt werden musste zudem das Amt des Stiftungsratsvorsitzenden, nachdem Dennerlohr in den Vorstand aufgerückt ist. An der Spitze des Aufsichtsgremiums steht nun Christian Hierl. Als Stellvertreterin fungiert wie bisher Johanna Schönleber. Der bislang 13-köpfige Stiftungsrat besteht nun nur noch aus neun Personen. Neben den beiden Vorsitzenden wurden Peter Born-

schlegl, Heinrich Kraus, Udo Leitner, Hubert Meyer und Bernhard Weigl wieder in das Gremium gewählt. Neue Mitglieder des Stiftungsrats sind Katrin Hierl und Thomas Kreissl. Der neue Stiftungsratsvorsitzende hofft, aus den Reihen der Stifter noch weitere Mitstreiter für das Aufsichtsgremium gewinnen zu können, das in der Regel zweimal im Jahr tagt. „Es wäre schön, wenn wir den Frauenanteil noch erhöhen könnten“ wünscht sich Hierl.

Die beiden Gremien sind nun drei Jahre bis 2025 im Amt. Dann stehen zumindest im Vorstand weitere Wechsel an, weil nur eine zweimalige Wiederwahl möglich ist. Deshalb ist die Bürgerstiftung weiter auf Mitstreiter angewiesen, die bereit sind, für eine gewisse Zeit im Vorstand mitzuarbeiten. Wer Lust hat, die weitere Entwicklung der Bürgerstiftung aktiv mitzugestalten, ist jederzeit herzlich willkommen. CK

## Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



**Mabo**  
SONNENSCHUTZ

Harteringer Weg 12 · 93083 Obertraubling  
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · [www.mabo-markisen.de](http://www.mabo-markisen.de) · [kontakt@mabo-markisen.de](mailto:kontakt@mabo-markisen.de)



## TSV Adlersberg



# Sportverein feierte entspanntes Familienfest

Nach 3 Jahren Coronabeschränkungen feierte der TSV Adlersberg am 2. Juli 2022 ein Sportfest für Groß und Klein, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung wurde der neu gebaute Calisthenics-Park eingeweiht. Die 11 Abteilungen präsentierten sich mit jeweils eigener Spielstation, an denen interessierte Kinder und Erwachsene ihre sportlichen Fertigkeiten testen konnten.

Mehr als 200 Erwachsene und Kinder folgten der Einladung des TSV Adlersberg zum diesjährigen Sportfest, das nach langjähriger Pause wieder stattfinden konnte. Perfekt organisiert von Organisationsleiter Constantin „Gonzo“ Leitner und seinem Team war einiges geboten.

Eröffnet wurde das Sportfest von TSV-Vorstand Lars Sikkes, der auch zugleich das neue Highlight auf dem Vereinsgelände, den neuen Calisthenics-Park, offiziell einweihte. Zusammen mit „Baukoordinator“ Konrad Hanwalter, durchschnitt er das Band, mit dem die Geräte umspannt waren. Sikkes betonte, dass der Park für das Training mit Eigengewicht sich in die größten Calisthenics-Angebote Deutschlands einreicht und in dieser Größe nur in Stuttgart und München seinesgleichen sucht. Geplant und konstruiert wurden die Geräte von der Firma Metallbau Christian Scheuerer aus Brunn und direkt getestet von der TSV-Turnabteilung mit einer akrobatischen Eröffnungs-Darbietung für die begeisterten Gäste.

Ab 12 Uhr stand dann das eigene Sporttreiben im Vordergrund: Jedermann erprobte sich an bis zu neun verschiedenen Sportarten. Alle Abteilungen hatten sich für die Besucher - egal ob Groß oder Klein - etwas einfallen lassen. Neben heißbegehrter Hüpfburg, aufblasbarem Fußballtor, einem Kicker und einer Spiel- und Spaßecke konnten insbesondere die Kinder an einzelnen Sportstationen den jeweiligen Sport kennen lernen und die eigene Geschicklichkeit prüfen. Ausgestattet mit einem Laufzettel, auf dem der erfolgreiche Besuch einer Station verzeichnet wurde, gab die Jugend ihr Bestes! Belohnt wurde der Einsatz mit einer Urkunde bei mindestens sechs erfüllten Stationen und mit besonderer Erwähnung bei der Preisverleihung bei besonders herausragenden Leistungen. Stolze Gesichter und lachende Kinderaugen verfolgten gespannt die Ehrung! Es winkte darüber hinaus ein Gewinn in Form von Gutscheinen des PettenDorfladens, gesponsert



von Geschäftsführer Alex Beer, und verlost in der abschließenden Tombola.

Was hatten die einzelnen Abteilungen an ihren Stationen zu bieten? Unter anderem ging es beim Skaten darum, eine vorgezeichnete Bahn zu fahren und die Kurven durch Verlagerung des Gewichts auf dem Skatboard zu nehmen. Ein besonderes Highlight war der Orientierungslauf der Turnabteilung, bei welchem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigenständig mit Hilfe einer Karte das Vereinsgelände des TSV erkundeten. An der Station Tischtennis wurde zum Beispiel die Ball-Handkoordination getestet: die Kinder mussten die Tischtennisbälle in einen Schlitz zwischen zwei Banden werfen. Ein Fehlwurf resultierte in einer Extra-Laufrunde. Ski/ Wandern lockte mit Slackline, Partner-Langlauf und Gleichgewichtsball. Bei den Fußballern galt - bekanntermaßen: Das Runde muss in das Eckige. Auf dem Beach-Volleyballplatz wurde eifrig gebeacht und gepritscht, um den Ball übers Netz zu heiven. Im Mehrzweckraum des Vereinsheims wartete eine Darbietung der Abteilung Karate auf und sorgte für ehrfürchtiges Staunen bei den interessierten Besuchern. Ein weiteres Highlight wartete in einem Eck des Fußballfeldes: Verena Hayek bot viertelstündlich eine Schnupper-Kostprobe ihres Kinder-Yogas an. Im Herbst soll dieses Angebot auch als Kurs das Sport-Repertoire des TSV erweitern.

Begleitet wurde das Spielfest kulinarisch von Kaffee und einem opulenten Kuchenbuffet mit über 15 gespendeten Kuchen und Torten, gemanagt vom Kuchenteam rund um Sabine Liebl, saftigen Würstel und Steaksammeln vom Grillteam des FC Pielenhofen-Adlersberg und den Angeboten des „Pettendorfer Weizenstand“, der vom Weißbier bis zur Schorle nahezu alle Wünsche bedienen konnte. Große und



Lars Sikkes und Konrad Hanwalter eröffnen den Calisthenics-Park (links)  
Entspannung pur beim Kinder-Yoga mit Verena Hayek (oben)

kleine Kinder freuten sich über eine prall gefüllte Eistruhe und die fast stündlich ausgerufenen „Happy hours“ für Getränke, Gegrilltes und Steckerleis. Geselliges Beisammensein bei Musik und Gesprächen sorgte rundum für ein entspanntes Sportfest, bei dem große und kleine Sportbegeisterte vollends auf ihre Kosten kamen und übereinstimmend meinten: „Da freue ich mich jetzt schon auf nächstes Jahr!“

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des TSV Sommer-Sportfestes beigetragen haben. Darüber hinaus möchte sich der TSV Adlersberg aber auch bei zahlreichen Unterstützern bedanken, die in den letzten beiden Jahren durch ihren persönlichen Einsatz oder durch Spenden ein solches Fest und den täglichen Betrieb am Vereinsgelände überhaupt erst möglich gemacht haben. Ein großer Dank geht hierfür an folgende Firmen:

Die Firma Völkl Landhandel unterstützte den TSV Adlersberg durch Sach- und Dienstleistungsspenden wie zuletzt bei der Renovierung der Bänke rund um die Stockbahnen.

Die Firma Michael Leitner GmbH unterstützte den TSV Adlersberg

durch Dienstleistungsspenden: Durch das Ausleihen von verschiedenen Maschinen konnten am Vereinsgelände viel Arbeit erledigt werden.

Die Firma S.T.G. Christian Gansbiller unterstützte den TSV Adlersberg ebenso durch Dienstleistungsspenden. So konnten ebenso Erdarbeiten rund um die Sportanlage verrichtet werden.

Die Firma Fritz Amann Reparaturwerkstätte Landtechnik unterstützte den TSV Adlersberg durch Dienstleistungsspenden wie zuletzt beim Abtransport der angefallenen Grünabschnitte am Vereinsgelände.

Ein weiterer großer Dank geht an einige Privatpersonen: Konrad Hanwalter, Herbert Maier, Walfried Achhammer, Hans Habenschaden, Richard Dippel, Michael Senninger, Bernard Schmidt, Alfons Beck und viele weitere Personen unterstützten den TSV Adlersberg durch ihr Fachwissen und ihre tatkräftige Unterstützung.

Und zuletzt geht ein großer Dank natürlich an unseren Bürgermeister Eduard Obermeier und die Gemeindeverwaltung für die regelmäßige Unterstützung.

Lars Sikkes  
1. Vorsitzender

Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback  
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf  
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289  
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de

## Kochen unter 50: Ein blaues Gesundheitswunder

Nach einer kleinen kreativen Pause setzt der Verein Umwelbewusste BürgerInnen Pettendorf (UwB) das Projekt Kochen unter 50 fort. Dabei werden Rezepte mit Zutaten vorgestellt, die im Umkreis von 50 Kilometern rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme Gewürze, z.B. Pfeffer). Uns interessiert, wo unser Essen herkommt und produziert wird. Die jahreszeitliche Saison der Zutaten spielt eine wichtige Rolle. Unsere Rezepte sollen Anreize bieten sich nachhaltig und möglichst klimafreundlich zu ernähren. Und sobald die Corona-Pandemie es zulässt, möchten wir mit interessierten BürgerInnen gerne gemeinsame Kochabende veranstalten.

Wer genießt sie nicht diese warmen, langen Sommertage voller Sonnenschein und Leichtigkeit? Die Badeseeen locken die Sonnenanbeter, die blühenden Gärten laden ein zu Grillabenden in geselliger Runde oder zu einem Gläschen Wein auf der Terrasse.

Aber nicht alle haben Lust auf die Hitze oder das bunte Treiben am Badesee. Da lohnt es sich, für die nächste Erfrischung durch den



kühlen Wald zu spazieren. Waldbaden sozusagen – ein Freizeitvergnügen in der Natur, das wohltuend ist für Körper und Seele. Der Wald im Sommer ist aber auch eine kulinarische Offenbarung. Brombeeren, Heidelbeeren und Preiselbeeren sind jetzt reif und können gesammelt werden. Bedenken vor dem Fuchsbandwurm sind in den meisten Fällen unbegründet. Wer aber auf Nummer sicher gehen will, wäscht die Früchte vor dem Verzehr. Unser Rezept für den Monat Juli ist eine süße Speise mit frisch gepflückten Heidelbeeren der Heidelbeerdatschi oder Heuwawagga. Die Heidelbeere wird als „blaues

Gesundheitswunder“ bezeichnet und wurde zur „Frucht des Jahres 2015“ gekrönt. Die „Heuwa“ – wie sie in der Oberpfalz genannt wird – ist mit ihrer Heilwirkung kaum zu überbieten. Sie schützt das Gehirn und Gefäße, stabilisiert den Blutzucker und wirkt entzündungshemmend. Und schmeckt einfach richtig gut. Lassen Sie sich also verführen von einem „Heuwawagga“, der sehr leicht gelingt. *Tina Brunner*

Alle Rezepte gibt es im Internet unter der Adresse <https://www.uwb-pettendorf.de/index.php/projekte/kochen-unter-50>

### Rezeptvorschlag für den Monat Juli: „Heuwawagga“

#### Zutaten:

3 Eier  
200 g Mehl  
400 ml Milch  
500-750 g Heidelbeeren  
Butterschmalz

Alle Zutaten sind im PettenDorfladen von regionalen Herstellern erhältlich. Besonders ein Rundgang in der Unverpackt-Abteilung lohnt sich. Mehl gibt es von MeiWies aus Kareth und Eier von der Familie Amann aus Pettendorf

#### Zubereitung:

Den Teig mit Eiern, Milch und Mehl anrühren. Das Ofenblech mit Butterschmalz einstreichen und im Ofen etwas vorheizen. Dann den Teig auf dem heißen Blech verteilen und die Heidelbeeren üppig einstreuen. Das Ganze im Ofen bei 175°C (Ober-/Unterhitze) ca. 40 Minuten goldbraun backen. Puderzucker darüber streuen und warm servieren. Fertig ist das süße Beerengericht!

**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. Verena Schneider

Wir haben eine **neue**  
**ZAHNARZTPRAXIS** in **PETTENDORF**  
eröffnet und suchen dafür (m/w/d)  
**ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE** (ZFA, ZMP, DH)  
und eine(n) **AZUBI!**

Du hast Lust in einer hochmodernen Zahnarztpraxis  
auf Augenhöhe mit deiner Chefin und in einem  
tollen, wertschätzenden Team zu arbeiten?

→ **Bewirb dich jetzt!** ←

Wir bieten Spaß bei der Arbeit und zusätzlich zu  
einem **angemessenen Gehalt, tolle Extras wie:**  
Jobrad, Fitnessstudiobeitrag, Urlaubs- und Weihnachtsgeld,  
Fortbildungen, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

**Für weitere Infos:**  
[www.zahnarztpraxis-pettendorf.de](http://www.zahnarztpraxis-pettendorf.de) oder nutze den QR-Code:

**Öffnungszeiten:**  
Montag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Mittwoch 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Zahnarztpraxis Dr. Verena Schneider**  
**im Ärztehaus Pettendorf**  
Schloßstraße 36  
93186 Pettendorf  
Telefon: 09409 / 777 4 888  
E-Mail: [kontakt@zahnarztpraxis-pettendorf.de](mailto:kontakt@zahnarztpraxis-pettendorf.de)



## Dr. Verena Schneider eröffnet Zahnarztpraxis im Ärztehaus

Seit 1. Juni ist das neue Ärztehaus in der Pettendorfer Schloßstraße komplett: Im barrierefrei zugänglichen Obergeschoss hat Dr. Verena Schneider ihre Zahnarztpraxis eröffnet und steht Patienten ab sofort in modernen Räumen mit neuester medizinisch-technischer Ausstattung zur Verfügung. Als Zahnarztpraxis für die ganze Familie legt die Zahnärztin, unterstützt von Dr. Matthias Meier und ihrem motivierten Team, Wert auf eine freundliche und zuvorkommende Betreuung ihrer Patienten.

„Jeder soll gerne zu uns kommen“, betont Dr. Schneider. Gesunde Zähne sind ein wertvolles und empfindliches Gut, das möglichst lange erhalten bleiben soll. Deshalb bietet das Praxisteam die gesamte Bandbreite moderner Zahnheilkunde an. Von Zahnreinigung über die Kinderzahnheilkunde bis hin zu Zahnimplantaten. „Wir nehmen uns viel Zeit für Gespräche, sowohl für eine gründliche Erstuntersuchung also auch für die ständige Diagnostik“, betont Dr. Schneider.

*Claudia Kreissl*

## OGV Pettendorf



### Großer Andrang beim Backtag

Der erste offizielle Backtag mit Brotverkauf am 3. Juli 2022 war ein voller Erfolg! Insgesamt 70 Brote wurden am Sonntag in zwei Backgängen in Holzbacköfen auf dem OGV-Gelände in Neudorf gebacken. Ab 14 Uhr konnten die vorbestellten Brote dann dort abgeholt werden. Außerdem gab es noch verschiedene Testbrote zur Auswahl (wie z.B. ein Roggenvollkornbrot, ein Müslibrot oder ein Knoblauchbrot), die mit Noten bewertet werden konnten. So erhielt unser Brotback-Team gleich eine Rückmeldung, welche Brote gut anka-

men. Diese werden nach einer Probephase sicher auch irgendwann zum Verkauf angeboten werden. Im August ist leider Backpause, aber am 24.09. sowie am 26.11. wird wieder fleißig gebacken. Wer für diese Termine ein Brot kaufen möchte, meldet sich bitte per Email unter: [info@ogvpettendorf.de](mailto:info@ogvpettendorf.de) mit Angabe von Name und Telefonnummer sowie Stückzahl (maximal zwei Brote) oder telefonisch unter (09409) 777 3208 (AB). Die Anzahl der Bestellungen ist begrenzt – also schnell sein!

Beatrix Überreiter



### Obstwichtl bastelten für den Ehrenamtstag



Durch Terminüberschneidungen konnten leider diesmal nur wenige Kinder an der Kindergruppe des OGV Pettendorf am 02. Juli teilnehmen. Umso mehr bemühten sich die Eltern sowie die Betreuerinnen, denn eine besondere Ehre wurde dieses Jahr der Kindergruppe des OGV Pettendorf e.V. zuteil. Sie durfte zusammen mit den Kindergruppen des OGV Kneiting und Pielenhofen die Blumendekoration auf den Tischen für den Ehrenamtsabend des Landkreises am 27. Juli in Adlersberg stellen. Um die Dekoration rund um die Bühne und Eingang des Festortes kümmerten sich mehrere Erwachsene der drei OGVs.

Um dem Nachhaltigkeitsgedanken in der Kindergruppe Rechnung zu tragen, wurden aus gesammelten Gläsern mit Hilfe von Stoffresten, Bordüren, usw. wunderbar verzierte Vasen. Diese wurden für den Ehrenamtsabend mit Wildblumen geschmückt. Mal sehen, ob nach der Feier noch Vasen übrig bleiben, denn diese dürfen von den Gästen gern mit nach Hause genommen werden.

Die nächste Kindergruppe findet am Samstag, den 30. Juli 2022, ab 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr, am Gelände des OGV Pettendorf e.V. in Neudorf (beim Spielplatz) statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Teilnehmerückmeldung bis spätestens Montag, den 25. Juli 2022. Wenn ihr Freunde/Freundinnen habt, die auch gerne kommen möchten, meldet sie mit an und bringt sie mit.

Tolle Bilder und den Bericht zu unseren letzten Aktionen findet ihr unter [https://www.ogv-landkreisregensburg.de/ogv\\_pettendorf](https://www.ogv-landkreisregensburg.de/ogv_pettendorf).

Beatrix Überreiter



## Musikverein



### Klarinette lernen mit Lisa Mitchell



Liebe Pettendorfer Gemeinde, mein Name ist Lisa Mitchell und ich möchte mich gerne kurz bei Euch vorstellen, da ich zu Beginn des neuen Schuljahres einige Kinder an

der Klarinette unterrichten werde. Aufgewachsen bin in Kaufbeuren im Allgäu und habe dort neben dem Klarinettenunterricht auch Jahre lang Klavierunterricht genommen. Mit beiden Instrumenten habe ich regelmäßig an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen, darunter auch bei Jugend-Musiziert. Ich durfte sowohl mit dem Klavier als auch mit der Klarinette bis einschließlich dem Bundesentscheid mitspielen und konnte dabei unglaublich viele musikalische Erfahrungen sammeln. Aktuell studiere ich Musik und Englisch auf Realschullehramt im 4. Semester und spiele nebenbei beim sinfonischen Blasorchester der Uni Regensburg mit.

Ich freue mich sehr auf den Klarinettenunterricht in Pettendorf!

Die zuverlässige  
Schreinerei  
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI  
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219  
[info@schreinerei-bachmeier.de](mailto:info@schreinerei-bachmeier.de), [www.schreinerei-bachmeier.de](http://www.schreinerei-bachmeier.de)

# Veranstaltungskalender

## August 2022

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Sa. 30. Juli	ab 11 Uhr	Skateboard Contest	TSV Adlersberg	Sportpark Pettendorf
Sa. 30. Juli	10-12 Uhr	Treffen Kindergruppe	OGV Pettendorf	Neudorf, bei Spielplatz
Sa. 30. Juli	ab 17 Uhr	Gottesdienst/Dankeabend	Pfarreiengemeinschaft	Pfarrkirche/Pfarrgarten
Fr. 5. August	ab 15 Uhr	Kindersportabzeichen	TSV Adlersberg	Grundschule, Sportplatz
Fr. 5.-So.7. Aug.	ab 17 Uhr	Singer Pur-Tage		Kirche Adlersberg
Di. 9. August	13.00 Uhr	Ferienprogramm/Tennis	Gemeinde/Jugendpfleger	TSV, Tennisplätze
Di. 9. August	17.00 Uhr	Jugend-Schachstammtisch	TSV Adlersberg	Dezentral
Di. 9. August	18.00 Uhr	Schachstammtisch	TSV Adlersberg	Dezentral
Mi. 10. August	10.00 Uhr	Ferienprogramm/Tischtennis	TSV Adlersberg	Grundschule, Turnhalle
Do. 11. August	8.00 Uhr	Ferienprogramm/Schnitzeljagd	Gemeinde/Jugendpfleger	Volleyballplatz
Do. 11. August	15.00 Uhr	Ferienprogramm/Bücherei	Gemeindebücherei	Bücherei
Fr. 12. August	15.00 Uhr	Ferienprogramm/Feuerwehrtag	Feuerwehr Pettendorf	Feuerwehrgerätehaus
Di. 16.-Fr.19. Aug.		Sommerferienaktion	Landratsamt/Gemeinde	
Sa. 20./So.21. Aug.	10-18 Uhr	Töpfermarkt	Märkte Lobensteiner	Prößlbräu
Di. 23. August	15.00 Uhr	Ferienprogramm/Feuer	Gemeinde/Jugendpfleger	Pfadigelände
Fr. 26. August	18.00 Uhr	Ferienprogramm/Stockschießen	TSV Adlersberg	TSV, Stockbahnen

## Ihr regionaler Profi

**Gas, Wasser  
Heizung & Solar**



Neu!  
Angebote auch über

**[www.heizung-weldin.de](http://www.heizung-weldin.de)**

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst

### Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting  
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73  
Mobil (01 51) 112 34 185

**Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung**



**Prösslbräu**  
**ADLERSBERG**

... wo süffiges Bier,  
gutes Essen und  
gepflegte Gastlichkeit  
zu Hause sind.



BESITZER: FAMILIE PRÖSSL  
TEL. (09404) 1822





# Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 20

Juli 2022

Nummer 7

## Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung  
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

#### Anschrift:

**Gemeinde Pettendorf**  
Margarethenstraße 4,  
93186 Pettendorf

#### Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)  
Fax: 0 94 09 / 86 25 25  
E-Mail: [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de)  
Homepage: [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)  
E-Mail Bauhof: [Bauhof@pettendorf.de](mailto:Bauhof@pettendorf.de)

#### Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

#### Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

#### Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz PettenDorfladen)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,  
(keine Anlieferung während  
der Wintermonate möglich)

## Die Verwaltung

### Bürgermeister:

**Eduard Obermeier**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-10  
Mail: [obermeier@pettendorf.de](mailto:obermeier@pettendorf.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Geschäftsleiter:

**Martin Antretter**  
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Hauptverwaltung:

**Petra Schmid**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-12  
Mail: [schmid@pettendorf.de](mailto:schmid@pettendorf.de)

### Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17  
Mail: [j.mayer@pettendorf.de](mailto:j.mayer@pettendorf.de)

### Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Einwohneramt:

**Brigitte Mache**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-16  
Mail: [mache@pettendorf.de](mailto:mache@pettendorf.de)

### Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Finanzverwaltung:

**Martin Antretter**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Ordnungsamt:

Vertretung siehe  
Einwohneramt

### Kasse:

**Daniela Schmid**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-13  
Mail: [d.schmid@pettendorf.de](mailto:d.schmid@pettendorf.de)

### Simone Reisinger

Tel. 0 94 09 / 86 25-19  
Mail: [reisinger@pettendorf.de](mailto:reisinger@pettendorf.de)

### Bauverwaltung:

**Christian Putz**  
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14  
Mail: [putz@pettendorf.de](mailto:putz@pettendorf.de)

### Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21  
Mail: [schmidl@pettendorf.de](mailto:schmidl@pettendorf.de)

### Auszubildender:

#### Michael Kager

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28  
Mail: [kager@pettendorf.de](mailto:kager@pettendorf.de)

### Jugendpfleger:

#### Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

#### Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

### Standesamt:

#### Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24  
Mail: [marktverwaltung@lappersdorf.de](mailto:marktverwaltung@lappersdorf.de)

### Bauhof:

#### Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48  
Mail: [bauhof@pettendorf.de](mailto:bauhof@pettendorf.de)

# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 7. Juli 2022

**TOP 1: Geschäftsordnungsantrag; Änderung der Reihenfolge, Zusammenfassung von Tagesordnungspunkten und Absetzung eines Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil der Sitzung am 07.07.2022**

## Sachverhalt zu Beschluss 1)

Gemeinderätin Muehlenberg beantragt aus Gründen der thematischen Zusammengehörigkeit die Tagesordnungspunkte 6 (alt) „Vollzug der GO; Bürgerentscheid; Weitere Vorgehensweise nach Bürgerentscheid „Reifenthal Nord II“ und 7 (alt) „Anfrage der Fraktionen UwB Pettendorf, Bündnis 90/Die Grünen u. SPD; Ratsbegehren Reifenthal Nord II, Erkenntnisse u. weiteres Vorgehen durch die Gemeinde“ zusammenzufassen und als einen Beschlusspunkt zu behandeln.

## zu Beschluss 2)

Gemeinderätin Vetter-Löffert beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 (alt), da es sich um einen Beschluss handelt, der sich auf Maßnahmen zum Zwecke des Klimaschutzes bezieht. Es wird auf den Grundsatzbeschluss Bezug genommen, der eine Behandlung von Themen des Klimaschutzes bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Untersuchung des Landratsamtes Regensburg ausschließt. Zudem sei die Beschaffung von E-Bikes etc. nicht wirklich klimaförderlich, da die Fahrzeuge meist nicht zum Ersatz von PKW etc. verwendet werden, sondern hauptsächlich für Sportzwecke Verwendung finden.

## zu Beschluss 3)

Aus terminlichen Gründen kann die LNI mit ihren Mitarbeiter\*innen erst gegen 21:00 Uhr an der Sitzung teilnehmen. Daher werden die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 entsprechend nach hinten verschoben, so dass zuerst Behandlung des bisherigen TOP 5, IT-Organisation erfolgt und die nachfolgenden Beschlüsse bis zum Eintreffen der Vertreter\*innen der LNI behandelt werden.

## Diskussionsverlauf

Auf die Ausführungen im Sachverhalt wird Bezug genommen.

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zusammenfassung der TOP 6 und 7 alt zu.

## **13 : 1 Stimmen**

Abstimmungsbemerkung: neu TOP 4 u. TOP 5 (gemeinsame Behand-

lung)

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Absetzung des TOP 9 (alt) zu.

## **1 : 13 Stimmen**

Abstimmungsbemerkung: neu TOP 7

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

## **14 : 0 Stimmen**

Abstimmungsbemerkung: Neu TOP 11 bis 13

**TOP 2: Vollzug der Gemeindeordnung; Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2022**

## Sachverhalt

Verlesung der Niederschrift vom 02.06.2022.

## Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2022.

## **14 : 0 Stimmen**

**TOP 3: IT-Organisation u. Sicherheit; Vorstellung der Ergebnisse der IT-Analyse bei der Gemeinde Pettendorf, Handlungsfelder**

## Sachverhalt Ausgangslage

Die Digitalisierung ist mittlerweile ein fester Bestandteil für Gemeinden und bringt immer neu auftretende Veränderungen und Herausforderungen für IT-Systeme. Eine oft vernachlässigte Komponente der Digitalisierung ist die Cyber Security. Schwachstellen technischer und prozessualer Natur stellen ein großes Risiko dar. Um Cyber Security erfolgreich zu implementieren und die Nachhaltigkeit sicherzustellen, bedarf es spezialisiertem Wissen. Cyber-Attacks werden immer komplexer und bleiben für Verantwortliche oft unbemerkt, daher sollte versucht werden, bestmöglich eine Transparenz für das IT-System zu schaffen.

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 05.05.2022 informiert wurde, hat die MTG Consulting GmbH vom 05. bis 13. Mai 2022 eine umfassende Cyber-Analyse durchgeführt.

Die Cyber Security-Analyse beinhaltete eine umfangreiche, technische Überprüfung des IT-Systems. Die Analyse verfolgte einen risiko-

basierten Ansatz und orientierte sich unter anderem an den Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationsverarbeitung (BSI) sowie an verschiedenen Best Practices.

Das gemeindliche IT-System wurde auf den tatsächlich vorliegenden Zustand überprüft. Darüber hinaus war die Erstellung von Empfehlungen über Maßnahmen und Prozesse, die dem Ziel zugrunde liegen, mittelfristig ein angemessenes und nachhaltiges Cyber Security-Niveau zu erreichen, ein weiterer Bestandteil der Cyber Security-Analyse.

Die erarbeiteten Empfehlungen dienen als Grundlage einer möglichen IT-Sicherheitszertifizierung und dem Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems.

Die Cyber Security-Analyse war in 3 Phasen aufgeteilt:

### 1. Analyse Cyber Security

Analyse der Client- und Server Security  
Analyse des Identity and Access Managements  
Analyse der Network Security  
Analyse der Perimeter Security  
Analyse der Advanced Threat Protection Security  
Analyse des Backups  
Analyse der Mobile Security  
Analyse der IT-Compliance und des Business Continuity Managements  
Analyse der Anwendung kryptographischer Maßnahmen  
Analyse der Cyber Security-Organisation und -Prozesse

### 2. Erstellung von Empfehlungen und Dokumentation

Anfertigung einer Dokumentation  
Anfertigung eines Stärken-Schwächen-Profiles  
Erarbeitung von Empfehlungen

### 3. Vorstellung der Cyber Security-Analyse im Rahmen eines Workshops

Vorbereitung des (digitalen) Workshops  
Vorstellung und Präsentation der Ergebnisse  
Beratung über ein weiteres Vorgehen  
Beantwortung von Rückfragen

Das Ergebnis der Cyber Security-Analyse wird dem Gemeinderat hinsichtlich wichtiger Handlungsfelder

in der Sitzung durch die MTG, Herrn Stingl, vorgestellt. Gleichzeitig ergeben sich aus der Analyse monetär relevante Dienstleistungsanforderungen, für die im nichtöffentlichen Teil gesonderte Entscheidungen zu treffen sind.

Die IT-Analyse wird den Gemeinderatsmitgliedern über das RIS zur Verfügung gestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Inhalte trotz der Öffentlichkeit des Tagesordnungspunktes vertraulich sind und nur der internen Behandlung des Themas dient.

## Diskussionsverlauf

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wird die MTG, vertreten durch Herrn Stingl über Teams zur Sitzung zugeschaltet. Herr Stingl erläutert den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Ergebnisse der IT-Analyse und zeigt die notwendigen Handlungsfelder auf. Bürgermeister Obermeier ergänzt, dass die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Pettendorf wesentlich von einer funktionierenden und sicheren IT-Infrastruktur abhängt. Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen mit der MTG im Wasserzweckverband wird die Einbindung des externen Beraters MTG sowohl aus fachlicher als auch aus betriebsorganisatorischer Sicht für notwendig und sinnvoll erachtet. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Gesprächsbedarf.

## Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der IT-Analyse der Gemeinde Pettendorf 2022 zur Kenntnis.

## **14 : 0 Stimmen**

**TOP 4: Anfrage der Fraktionen UwB Pettendorf, Bündnis 90/Die Grünen u. SPD; Ratsbegehren Reifenthal Nord II, Erkenntnisse u. weiteres Vorgehen durch die Gemeinde**

## Sachverhalt

Mit Schreiben vom 29.06.2022 beantragten die Fraktionen der UwB Pettendorf, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD dem Gemeinderat nachfolgende Anfrage zu erläutern:

Welche Erkenntnisse zieht die Gemeinde aus dem Ergebnis zum Ratsbegehren zu Reifenthal Nord II und welches Vorgehen ist diesbezüglich im kommenden Jahr geplant?

Die Anfrage und die zugehörige Begründung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

**Hinweis:**

**Der Inhalt des Tagesordnungspunktes wird gemäß Geschäftsordnungsantrag unter TOP 5 behandelt und diskutiert.**

**TOP 5: Vollzug der GO; Bürgerentscheid; Weitere Vorgehensweise nach Bürgerentscheid "Reifenthal Nord II"**

**Sachverhalt**

Nach der Entscheidung gegen die Entwicklung Reifenthal Nord II sind die damit verbundenen Themen- und Aufgabenstellungen weiter ungelöst, bzw. nicht dauerhaft gesichert.

Nachdem die beiden Themen Seniorenangebote und dauerhafte Sicherung der Nahversorgung nicht losgelöst von anderen Entwicklungen und Aufgabenstellungen, die auf die Gemeinde in der nächsten Zeit zukommen (z. B. DE Pettendorf mit Bürgerzentrum, Rathausplatz etc., Recht auf Hortplatz, Kindergarten St. Margareta), betrachtet werden können, wird vorgeschlagen, die weitere Vorgehensweise im Rahmen einer oder mehrerer Klausurtagungen im Gemeinderat zu erarbeiten.

Hierin sollen neben den bereits vorliegenden Grundlagen (Leitbild, Gemeindeentwicklungskonzept, Dorferneuerungsplan Pettendorf, Miteinander älter werden in Pettendorf) auch themenbezogen die Zuziehung von Experten (Seniorenwohnen) und die Beteiligung der Bürger (Seniorenforum, Umweltforum) diskutiert und festgelegt werden.

Das Ziel ist, ein lösungsorientiertes Gesamtkonzept zu erarbeiten, das dann akzeptiert ist und in Teilschritten umgesetzt werden kann.

Der Beginn des/der Workshops/Klausurtagung ist nach den Sommerferien angedacht.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf den Antrag der Fraktionen der UwB, Bündnis 90/Die Grünen und SPD, der nun zusammen mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung behandelt wird.

Gemeinderätin Muehlenberg bestätigt, dass die Anfrage in die gleiche Richtung ging. Die Frage war vollkommen wertneutral und nicht parteipolitisch motiviert. Gemeinderätin Muehlenberg führt aus, dass ein Jahr schnell vorbei ist und nach einem Jahr der Bürgerentscheid nicht mehr bindend wäre. Zu beachten ist, dass in der gesamten Diskussion sehr gute Ideen erarbeitet wurden, auch Konzepte, die im Zusammenhang mit dem Dorfladen stehen. Man sollte daher die Zeit

nutzen. Gemeinderat Dotzler führt fort, dass es nun wichtig sei, darüber zu entscheiden wie es weitergeht. Vor allem stellt sich die Frage, ob es seitens der Verwaltung geplant ist, dieses Thema wieder aufzugreifen. Gut sei daher der Vorschlag in Klausur zu gehen und ergebnisoffen diskutieren.

Gemeinderätin Vetter-Löffert plädiert dafür, sich hier breit aufzustellen, da viele Leute fachlich sehr firm sind. Auch sie findet es gut in Klausur zu gehen, aber dann mit der Möglichkeit, sich nach außen zu öffnen und Bürgerinnen und Bürger einzubinden.

Gemeinderat Meyer merkt an, dass für beide Themen aufgrund der Komplexität mindestens zwei Termine erforderlich sind. Diese Termine sollten ausschließlich vom Gemeinderat wahrgenommen werden, später sei dann eine Arbeit in Arbeitsgruppen denkbar.

Gemeinderat Weigl stimmt dem grundsätzlich zu und weist darauf hin, dass die Anzahl der Termine nicht gedeckelt werden sollte, da die Thematik zu viele Inhalte birgt. Vor allem ist eine vollständige Teilnahme aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zwingend erforderlich. Externe könnte man hinzuziehen, soweit dies erforderlich erscheint. Gemeinderat Bink gibt zu bedenken, dass auch bisher im Gemeinderat immer überlegt wurde, wie die einzelnen Handlungsfelder, egal ob Seniorenwohnen oder Supermarkt, einer sinnvollen Lösung zugeführt werden können. Aber es ist leider auch festzustellen, dass alles, was geplant wurde, abgelehnt worden ist. Gemeinderat Bink plädiert für einen Start der Klausur ohne Moderator.

Auf Anfrage von Gemeinderat Pengler zum Sachstand „Mayerwirt“ oder der Verfügbarkeit von Flächen für Seniorenwohnen erwidert Bürgermeister Obermeier, dass es keinen Sinn macht, darüber zu diskutieren, bevor die Vorgehensweise festgelegt wird. Bürgermeister Obermeier merkt an, dass den im Bürgerentscheid aufgeworfenen Themen und auch dem Bürgerzentrum eine gewisse Priorität zugeordnet werden sollte. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich das Ganze verwässert, wenn viele andere Themen einfließen. Vorgeschlagen wird pro Workshop nur ein Thema zu behandeln, in Frage kommen die KW 39, KW 40 oder KW 42. Abschließend werden im Gemeinderat die Termine und zu behandelnden Themen festgelegt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die dargestellte Vorgehensweise. Der erste Workshop findet statt am

Freitag, den 07.10.2022 ab 17:00 Uhr, Thema Senioren.

Der zweite Workshop findet statt am Freitag, den 21.10.2022 ab 17:00 Uhr, Thema Dorfladen.

**14 : 0 Stimmen**

**TOP 6. Vollzug des BauGB; Antrag der Fraktionen UwB, Bündnis 90/Grünen u. SPD zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses "Reifenthal Nord II" v. 03.02.2022**

**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 29.06.2022 stellten die Fraktionen der UwB Pettendorf, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD dem Gemeinderat nachfolgenden Antrag:

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 03.02.2022 zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Fl.Nrn. 1266, 1266/2, 1266/3 (T.), 1266/5, 1266/8, 1270 (T.) zur Planung Reifenthal Nord II durch den Gemeinderat, als gewählte Vertreter der Bürger Pettendorfs, durch einen Beschluss des Gemeinderates Pettendorf.

Der Antrag mit Begründung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt und stellt im Wesentlichen darauf ab, dass aufgrund des Ergebnisses des Bürgerentscheides die „Legitimation“ für den Aufstellungsbeschluss entfallen ist. Es sei ein falsches Signal, so die Antragsteller, den Beschluss aufrecht zu erhalten.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und macht nochmals deutlich, dass er eine Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses nicht für erforderlich hält. Gerade die Thematik Seniorenwohnen sei beim Bürgerentscheid von allen Seiten sehr unterschiedlich argumentiert worden. Themen wie Tagespflege, Wohngruppen, Betreutes Wohnen bis hin zum Altenheim wurden angeregt. Sie haben aber unterschiedliche Anforderungen an Größe und Raumprogramm, so dass bei offener Meinungsbildung -wie in TOP 5 diskutiert und beschlossen wurde - alle räumlichen Optionen bis zur Entscheidungsfindung offen zu halten wären. Dies gilt auch für die betroffenen Flächen in Reifenthal.

Gemeinderätin Muehlenberg entgegnet, dass es aufgrund des Ergebnisses des Bürgerentscheides nicht vertretbar erscheint, den Aufstellungsbeschluss aufrecht zu erhalten. Zudem könne man immer wieder einen Aufstellungsbeschluss fassen. Gemeinderat Meyer plädiert dafür, besser von „Null“ anzufangen und den Beschluss aufzuheben. Auch im Rest des Gemeinderats besteht eine kontro-

verse Haltung zum Antrag, gleichzeitig wird aber auch die Tatsache zur Kenntnis genommen, dass der Aufstellungsbeschluss unmittelbar keine weitergehende, vor allem „automatisierte“ städtebauliche Entwicklung auslöst.

**Beschluss:**

Der Aufstellungsbeschlusses vom 03.02.2022 zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Fl.Nrn. 1266, 1266/2, 1266/3 (T.), 1266/5, 1266/8, 1270 (T.) zur Planung Reifenthal Nord II wird aufgehoben.

**7 : 7 Stimmen**

**Abstimmungsbemerkung:** Aufgrund der Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

**TOP 7: Klimaschutz; Antrag der Fraktion der Freien Wähler auf Verlängerung der Förderung der privaten E-Bikenutzung**

**Sachverhalt****Ausgangslage:**

Die Fraktion der Freien Wähler Pettendorf beantragte erstmals mit Schreiben vom 25.10.2020, dass die Gemeinde Pettendorf die private Nutzung von E-Bikes fördert. Dem Antrag wurde in der Sitzung am 05.11.2022 mit einer Befristung bis 31.12.2022 zugestimmt. Die Gemeinde Pettendorf fördert auf dieser Grundlage seit 2021 die Anschaffung von Pedelecs, E-Bikes und S-Pedelecs einmalig mit einem Betrag in Höhe von 250,00 €.

Der Förderbetrag wurde auf 10.000,00 €/Jahr gedeckelt. Nach Ablauf von 2 Jahren soll die Akzeptanz beurteilt und über eine Verlängerung beraten.

In der Sitzung am 02.06.2022 informierte die Geschäftsleitung der Gemeinde, dass bezogen auf die Laufzeit von 2 Jahren 80 Anträge genehmigt werden können. Derzeit liegen jedoch 94 grundsätzlich genehmigungsfähige Anträge vor (Stand Ladung), so dass 14 abgelehnt werden müssen.

**Aktueller Antrag:**

Die Fraktion der Freien Wähler beantragte mit Schreiben vom 18.06.2022 die Fördersumme in 2022 zu erhöhen, um damit vor allem die noch offenen Anträge genehmigen zu können.

Der Antrag wurde dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt. Antragsgemäß sollen die Förderbedingungen und Umfang der Förderung beibehalten werden, d. h. 250 €/E-Bike, Pedelec oder S-Pedelec. Bezuschusst werden nur Anträge, die bis zum 31.12.2022 vollständig eingereicht wurden.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Da sich aufgrund der instabilen Gesamtsituation nicht garantieren lässt, dass die seit Jahren sehr positive Einnahmenentwicklung der Gemeinde stetig nach oben geht, sollte die Ausweitung des Programms auf die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vorliegenden Anträge begrenzt werden, da sonst die Antragssumme unbestimmt ist und in der Höhe nicht eingeschätzt werden kann. Auf der anderen Seite ist die Verfügbarkeit von E-Bikes als begrenzt einzuschätzen, sodass auch nicht mit allzu vielen vollständigen Anträgen zu rechnen wäre.

Es handelt sich um eine freiwillige Maßnahme, für die es keinerlei Rechtspflicht gibt.

Es wird vorgeschlagen, zur Erfüllung der vorliegenden Anträge zusätzliche Mittel bereitzustellen. Weiter sollte dann das Programm auslaufen und endgültig beendet sein, sodass 2023 keine Förderung mehr erfolgt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.500 € (Stand Ladung).

Stand 07.07.2022: 4.000 €

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Antrag.

Nach Diskussion im Gemeinderat ergibt sich ein Trend dahingehend, dass die überplanmäßigen Ausgaben für die zusätzlichen Anträge genehmigt werden, dies jedoch nur für Anträge gilt, die bis einschließlich 07.07.2022 eingegangen sind. Ggf. fehlende Unterlagen sind bis 31.12.2022 vollständig vorzulegen.

Da der Antrag der Freien Wähler die „Deadline“ 07.07.2022 nicht vorsah, wird über den weitergehenden Antrag der Fraktion zuerst entschieden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Ausweitung des Förderprogramms zu und stellt für die bis 31.12.2022 vollständig eingereichten Anträge die überplanmäßigen Ausgaben zusätzlich zur Verfügung. Das Programm endet zum 31.12.2022 endgültig.

7 : 7 Stimmen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der finanziellen Ausweitung des Förderprogramms zu und stellt für die bis 31.12.2022 vollständig eingereichten Anträge die überplanmäßigen Ausgaben zusätzlich zur Verfügung. Das Programm endet zum 31.12.2022 endgültig. Letzte Möglichkeit für die Beantragung von Leistungen ist ein Antragsingang bis spätestens 07.07.2022.

13 : 1 Stimmen

**TOP 8: Umweltforum Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung bis 31.05.2024**

**Sachverhalt**

In der Sitzung am 06.08.2020 hat der Gemeinderat die Fortsetzung des Umweltforums für weitere zwei Jahre bis 31.05.2022 beschlossen. Zum Ablauf dieser Frist ist zur Verlängerung des Mandats ein erneuter Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Die Behandlung der Angelegenheit hat sich aufgrund der weiterhin verzögerten Sitzungstermine beim Umweltforum verzögert.

Die Vorsitzenden des Umweltforums, Dr. Evi Sturm und Christian Wensauer haben die Fortsetzung des Umweltforums für weitere zwei Jahre beantragt, damit das Gremium seine Arbeit im Sinne der Agenda 21 zum Wohle der Gemeinde fortsetzen kann. Gemäß der genehmigten Geschäftsordnung löst sich das Umweltforum auf, wenn nicht durch Gemeinderatsbeschluss eine Verlängerung gewünscht wird.

Auch in den letzten zwei Jahren wurde die Arbeit des Umweltforums mit neuer Leitung beständig und zielorientiert fortgesetzt. Dazu gehörten etablierte Themen wie RamaDama, Spielplatzgestaltung, Runde Tische und Mitgestaltung des Kulturherbstes, aber auch Handlungsfelder der nachhaltigen Gemeindeentwicklung.

Mittlerweile kann auf 24 Jahre erfolgreiche Beteiligungsarbeit verwiesen werden, was über die Gemeindegrenzen hinaus anerkannt und gewürdigt ist.

Für die weitere Arbeit werden beispielhaft folgende Zielsetzungen genannt:

- Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement
- Fortführung „RamaDama“
- Spielplatzmoderation und „Runde Tische“
- Themenbezogene „Runde Tische“ (siehe Leitbild)
- Vertretung des Umweltforums im LAG der LEADER Gruppe des Landkreises Regensburg

Mit der regelmäßigen Erneuerung des Mandats setzt auch der Gemeinderat ausdrücklich das Signal, dass Bürgerbeteiligungsforen in unserer Gemeinde ausdrücklich erwünscht sind.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet die Fortsetzung des Umweltforums rückwirkend ab 01.06.2022 für weitere zwei Jahre bis 31.05.2024.

14 : 0 Stimmen

**TOP 9: Kommunales Haushaltsrecht; Jahresrechnung 2021**

**Sachverhalt**

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2021 ergibt sich nachfolgendes Jahresrechnungsergebnis:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für		Seite	1
Gemeinde	0 Gemeinde Pettendorf	HH-Jahr	2021
		Datum	07.07.22
		Uhrzeit	15:45:19

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
<b>Einnahmen</b>			
Solleneinnahmen (= Anordnungsart)	6.454.870,81	6.464.929,35	12.939.800,16
+ neue Haushaltseneinnahmereste		0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseneinnahmereste		0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	14.306,16	25.597,81	39.933,99
<b>Summe bereinigter Solleneinnahmen</b>	<b>6.440.534,63</b>	<b>6.459.331,54</b>	<b>12.899.866,17</b>
<b>Ausgaben</b>			
Sollausgaben (= Anordnungsart)	6.438.605,99	6.459.331,54	12.897.937,53
+ neue Haushaltsausgabenreste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabenreste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kassenausgabenreste	-1.929,64	0,00	-1.929,64
<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>6.440.534,63</b>	<b>6.459.331,54</b>	<b>12.899.866,17</b>
<b>Unterschied</b>			
Etwasiger Unterschied bereinigte Solleneinnahmen - bereinigte Sollausgaben			
<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
Zuführung vom VeH zum VmH		1.004.192,71	
Zuführung vom VmH zum VeH		0,00	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		0,00	
Erschulung aus der allgemeinen Rücklage		491.438,98	

Haushalt 2021  
Planungsstand

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2021**

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH.-Jahres	Im Haushaltsjahr vorgesehene Zuführungen	Im Haushaltsjahr vorgesehene Entnahmen	Voraussichtl. Stand zu Ende des HH.-Jahres	Bemerkungen
	1	2				
<b>1. Allgemeine Rücklagen:</b>	1.613.608	1.181.511	0	801.333	380.178	
Summe 1	1.613.608	1.181.511	0	0	380.178	

**Tatsächlicher Rücklagenstand 31.12.2021:**

Ermittlung der Allgemeinen Rücklage 2021	
Kassenreste aus Personenkonten	277.770,78 €
<b>Summe</b>	<b>277.770,78 €</b>
<b>Kontostände</b>	
Spk.	296.371,20 €
Raiba	176.305,43 €
bar	1.161,23 €
<b>Gesamtbestand nach Verbuchungen am 03.01.22</b>	<b>751.608,64 €</b>
<b>Rücklagenstand per 31.12.2021</b>	<b>1.220.092,50 €</b>
Entnahme aus der Rücklage	491.438,98 €
<b>verbleibende Rücklage</b>	<b>728.653,52 €</b>
<b>Differenz</b>	<b>22.955,12 €</b>

**Verwaltungshaushalt**

2021 Plan: 6.146.138 Euro  
2021 Rechnungsergebnis:  
6.440.534 Euro

**Vermögenshaushalt**

2021 Plan: 8.334.870 Euro  
2021 Rechnungsergebnis:  
6.459.331 Euro

**Zuführung z. Vermögenshaushalt**

2021 Plan: 648.637 Euro  
2021 Rechnungsergebnis:  
1.004.192,71 Euro

**Diskussionsverlauf**

GL Antretter erläutert das Rechnungsergebnis. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis.

**14 : 0 Stimmen**

**TOP 10: Anfragen und Bekanntgaben****Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:****Gemeinderat Edmund Dostler verstorben**

Bürgermeister Obermeier erinnert an Herrn Edmund Dostler, der am 23.06.2022 verstorben ist. Herr Dostler war von 1972 bis 1978 Gemeinderat in Pettendorf. Die Gemeinde Pettendorf wird Herrn Dostler stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Seniorenbeauftragte**

Bürgermeister Obermeier informiert, dass die bisherigen Seniorenbeauftragten mit Wirkung zum 01.09.2022 ihr Amt aufgeben.

**Straßenbaumaßnahme Aichahof**

Die Mitverlegung der Wasserleitung ist gut fortgeschritten und wird bis Ende Juli fertiggestellt, dann beginnt der Straßenbau. Für die Föhrenstraße sind nun weitergehende Baumaßnahmen angedacht, über die der Gemeinderat im August entscheiden muss.

**Waldkindergarten Pettendorf**

Derzeit liegen erst drei Anmeldungen für den Waldkindergarten vor.

**Neue Mitarbeiterinnen**

Seit 01.07.2022 ist Frau Pürmair bei der Gemeinde Pettendorf im Einwohnermeldeamt beschäftigt. Ab 01.10.2022 wird das Team um Frau Leiner verstärkt.

**Kindergarten Kneiting**

Als neue Leiterin für den Kindergarten der Johanniter wurde Frau Grunow gewonnen, die bisher in Schwandorf tätig war.

**Anfragen aus dem Gemeinderat:****Aufwuchs im Straßenbereich „Am Kirchfeld“**

Gemeinderat Grundei weist darauf hin, dass Am Kirchfeld massive Beeinträchtigungen des Straßenraums durch Aufwuchs aus dem Pflasterbereich der Straße festzustellen ist. Bürgermeister merkt an, dass die Straßen- und Reinigungspflicht Aufgabe der Anlieger und Eigentümer ist. Die betroffenen Anlieger werden auf ihre Pflichten hingewiesen, im Bedarfsfall wird kostenpflichtig Ersatzvornahme durchgeführt.

**Seniorenwohnen Schloßstr. 15**

Gemeinderat Bink fragt an, ob die Behauptung stimmt, dass das Anwesen Schloßstr. 15 aufgrund einer Willenserklärung der verstorbenen Alteigentümer ausschließlich für Seniorenwohnen verwendet werden dürfte. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass die vertraglichen Grundlagen keine Bindungswirkung in dieser Art und Weise vorsehen. Es ist keine entsprechende Nutzung vertraglich fixiert, auch gibt es keine Absprachen mit ihm als Bürgermeister, wie fälschlicherweise behauptet wird.

**Seniorenforum und Nachbarschaftshilfe**

Auf Rückfrage von Gemeinderat Meyer wird bestätigt, dass das Seniorenforum selbstverständlich fortgesetzt wird und auch eine regelmäßige Zusammenkunft stattfindet. Auch die Nachbarschaftshilfe wird weiter angeboten. Die Neubesetzung der Seniorenbeauftragten wird wieder angestrebt.

**Dorferneuerung Pettendorf**

Auf Rückfrage von Gemeinderat Dotzler wird von Bürgermeister Obermeier erläutert, dass mit dem Abschluss der Arbeit der letzten 1½ Jahre eine Abschlussbesprechung mit Prioritätsfestlegung einherging. Die Zusammenfassung wird als Grundlage für den Dorferneuerungsplan dienen und ans Amt für Ländliche Entwicklung weitergereicht. Der daraus resultierende Dorferneuerungsplan wird vom Gemeinderat behandelt und - vorbehaltlich der mehrheitlichen Zustimmung - zur Umsetzung beschlossen.

**Baumaßnahme Aichahof**

Gemeinderätin Muehlenberg weist darauf hin, dass beim Radweg entlang der Kreisstraße aufgrund der Baumaßnahmen kritische Verhältnisse vorherrschen. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass die Nutzung seit geraumer Zeit wieder eingeschränkt möglich ist, die Radfahrer lediglich ein kleines Teilstück schieben müssen. Die

bisherige Umleitung ist hinfällig.

**Fest der Jägerheimschützen**

Gemeinderat Achhammer bedankt sich im Namen der Jägerheimschützen bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und für die Unterstützung durch die Gemeinde.

**TOP 11: Breitbandausbau, Gigabit V3\_0;****Beratung und Beschlussfassung über die Stellung der Förderanträge****Sachverhalt****A. Ausgangslage**

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH („LNI“) wurde im April 2021 zum Zwecke der Unterstützung von Kommunen beim Aufbau und Ausbau von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur als öffentliche Infrastrukturgesellschaft auf 48 ausschließlich öffentliche Gesellschafter erweitert. Zielsetzung des gemeinsamen Vorgehens ist die Nutzung von Synergieeffekten und der Bündelung von Ressourcen und Know-How für ein koordiniertes Vorgehen. Der gemeindliche Eigenanteil fließt als Anlagekapital in die kommunale GmbH. Das errichtete Netz wird mittelfristig zu Einnahmen führen, die in der kommunalen LNI GmbH verbleiben.

Mit Gremiumsbeschluss vom 01.10.2020 wurde der LNI auf Grundlage der „Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben im Bereich des Auf- und Ausbaus von Breitbandinfrastruktur“ die Aufgabe des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur innerhalb der Gebietskörperschaft im Wege einer sog. Inhousevergabe gemäß § 108 GWB übertragen. Die LNI nimmt seitdem verschiedene Aufgaben für den Auf- und Ausbau der (über)örtlichen Breitbandinfrastruktur wahr.

**B. Einleitung und Abschluss der Markterkundung**

Derzeit werden von der LNI die konkreten Ausbauplanen in den einzelnen Mitgliedskommunen nach Maßgabe der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bunderepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 („Gigabit-Richtlinie“) vorbereitet und koordiniert.

Der anstehende Ausbau erfolgt im Betreibermodell nach Ziffer 3.2 der Gigabit-Richtlinie, d.h. das Breitbandnetz wird in kommunaler Verantwortung errichtet und für den Betrieb an (ein) Telekommunikationsunternehmen gegen Zahlung eines Entgelts verpachtet. Der Ausbau betrifft zunächst Gebiete in

denen die vorhandene Telekommunikationsinfrastruktur nicht mindestens eine Datenrate von 100 Mbit/s im Download gewährleistet. Die Breitbandinfrastruktur wird als Glasfasernetz ausgebaut, sodass Bandbreiten von mindestens 1 Gbit/s sowohl im Down- als auch im Upload gewährleistet sind und eine zukunftssichere Infrastruktur gewährleistet ist.

Um Fördermittel nach dem Bundesförderprogramm Gigabit zu erhalten, hat die LNI eine Markterkundung zur Erfassung der IST-Situation und der Abfrage etwaiger geplanter Ausbauplanen durchgeführte, die mittlerweile abgeschlossen ist. Die aus der Markterkundung abgeleiteten Daten wurden von einem Fachplanungsbüro aufbereitet. Daraus ergeben sich die wesentlichen Ergebnisse für das Gebiet sämtlicher Gesellschafter der LNI wie z.B. die Anzahl der förderfähigen Adressen im Erschließungsgebiet. Hierbei können sich im weiteren Projektverlauf möglicherweise noch Änderungen im Detail hinsichtlich der Förderfähigkeit einzelner Adressen ergeben, d.h. einzelne wegfallen oder nachträglich auch aufgenommen werden.

**C. Ableitungen für den förderfähigen Ausbau innerhalb der Gebietskörperschaft**

Auf Grundlage der bisherigen Vorarbeiten wurden damit förderfähige Ausbauadressen im Gebiet der LNI unter dem Bundesförderprogramm Gigabit identifiziert. Daraus werden für den Ausbau und Betrieb der Telekommunikationsinfrastruktur sog. Cluster gebildet, d.h. Gebiete vorläufig so zusammengefasst, dass eine möglichst wirtschaftliche und zügige Erschließung unter Berücksichtigung von Synergieeffekten erfolgen kann. Ihre Kommune liegt hierbei im Cluster Nord (siehe Anhang 1), wobei geringfügige Verschiebungen des Clusterumfangs im weiteren Projektverlauf möglich sind.

Konkret wurden für Ihre Kommune daraus die jeweils förderfähigen Adressen für innerhalb der Gebietskörperschaft abgeleitet. Diese Adressen sollen nunmehr unter Inanspruchnahme von Fördermitteln nach der Gigabit-Richtlinie ausgebaut werden, um den Bürgerinnen und Bürgern, ansässigen Unternehmen sowie den öffentlichen Liegenschaften wie z.B. Rathäuser, Schulen etc. ein gigabitfähiges Telekommunikationsnetz zur Verfügung zu stellen.

**D. Finanzierung durch Eigen- und Fördermittel****1. Erörterung des Sachverhalts**

Die Finanzierung des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur erfolgt im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Hierbei werden sowohl Fördermittel auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie in Anspruch genommen, die durch die Fördermittel aus der Kofinanzierung in Bayern aufgrund der Richtlinie über die Kofinanzierung der Förderung des Gigabitausbau durch den Bund im Freistaat Bayern vom 12. Juli 2021 (Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie – KofGibitR) ergänzt werden. Weiterhin wird geprüft, ob ein Härtefall vorliegt, der den kommunalen Eigenanteil in einem Projekt noch zusätzlich in Abhängigkeit der durchschnittlichen Finanzkraft der letzten fünf Jahre abschmelzen könnte.

Zur Reduzierung des Verwaltungsaufwands soll nicht für jede Kommune der LNI einzeln ein Förderantrag gestellt werden, sondern es ist beabsichtigt, für die Kommunen eines jeweiligen sog. Clusters einen gesamthaften Antrag (Sammelantrag) zu stellen. Der verbleibende Anteil der nicht über Fördermittel finanzierbaren Kosten muss die Kommune in Form eines Eigenanteil selber tragen.

Nach derzeitiger Kostenschätzung ist für das Ausbauprojekt in Ihrer Kommune von Bau- und Materialkosten in Höhe von 2.900.000 EUR auszugehen. Hierbei sind sämtliche Kosten für die Erschließung mit Breitbandinfrastruktur inklusive der Herstellung des sog. Gebäudestichs (**Anschlussleitung vom öffentlichen Grund bis zum Übergabepunkt des Gebäudes**) enthalten. Die Höhe der Baukostenschätzung beruht auf der derzeitigen und vorläufigen Schätzung der von der LNI beauftragten Fachplaner, die in Anlehnung an die Kostenkalkulationen des Zuwendungsgebers anhand bisheriger Erfahrungswerte aus anderweitigen Ausbauprojekten sowie der bislang absehbaren Kostenentwicklung im Bau- und Materialbereich und einem Risikozuschlag aufgrund der derzeitigen Krisensituation infolge der Ukrainekrise und der Belastung von Lieferketten erarbeitet wurde. Die vorläufige Kostenschätzung erfolgt aus Transparenzgründen zu einem frühen Zeitpunkt im Projekt und wird im weiteren Projektverlauf mit der Ausarbeitung der Feinplanung für die Erschließungsmaßnahmen weiter bis zum Detailgrad einer Kostenberechnung fortgeschrieben.

Die beigefügte Schätzung der vorläufigen Kosten soll zur Information und als Grundlage für eine belastbare Entscheidung durch die

kommunalen Gremien dienen. Ein Härtefall liegt vor, wenn der (fiktive) kommunale Eigenanteil in einem Projekt 30% der durchschnittlichen Finanzkraft der letzten fünf Jahre übersteigen würde. In diesem Fall wird die Differenz zwischen dem fiktiven Eigenanteil und dem Betrag, der 30% der durchschnittlichen Finanzkraft der letzten fünf Jahre entspricht, zusätzlich zu 90% durch den Freistaat Bayern gefördert.

Konkret gliedert sich die Finanzierung in Ihrer Kommune wie folgt:  
Gigabit-Richtlinie:  
 Förderquote: 50 Prozent  
 Förderumfang: 1.450.000 Euro  
Kofinanzierung Bayern:  
 Förderquote: Aufstockung auf 90 Prozent (ländlicher Raum)  
 Förderumfang: 1.160.000 Euro  
Eigenanteil der Kommune:  
 Anteil: 10 Prozent  
 Umfang: 290.000 Euro  
**Gesamtsumme: 2.900.000 Euro**

Damit beträgt der seitens Ihrer Kommune zu tragende Eigenanteil nachzeitigem Stand 290.000 EUR.

#### Rechtslage

Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie – KofGibitR)

#### Diskussionsverlauf

Der Sachverhalt wird durch den Vertreter der LNI, Herrn Precht, ausführlich erläutert. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeinde Pettendorf folgendes:

a. Die LNI wird dazu ermächtigt, die notwendigen Förderanträge und einen gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Bundeszuwendungsgeber abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.  
**13 : 0 Stimmen**

b. Die LNI wird im Übrigen dazu ermächtigt, die Förderanträge und den gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Landeszuwendungsgeber für die Kofinanzierung des Freistaats Bayern nach Vorliegen des Bundesförderbescheids abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.  
**13 : 0 Stimmen**

c. Die LNI wird schließlich ermächtigt, die bewilligten Bundes- und Landesfördermittel sowie den von der Kommune zu zahlenden Eigenanteil zweckgebunden für den Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur innerhalb der

Gebietskörperschaft zu nutzen und die Mittelverwendung ordnungsgemäß zu dokumentieren sowie nachzuweisen.

**13 : 0 Stimmen**

#### **TOP 12: Breitbandausbau, Gigabit V3\_0;**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabeverfahren**

#### Sachverhalt

Auf die bisherigen Ausführungen in der heutigen Sitzung wird Bezug genommen.

#### **E. Anstehende Vergabeverfahren**

Für die Umsetzung des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur müssen in einem nächsten Schritt verschiedene Vergabeverfahren vorbereitet und durchgeführt werden. Diese unterteilen sich in die Ausschreibung der Bauleistungen, der Materialleistungen und des Netzbetriebs.

#### **I. Bauleistungen**

##### **1. Erörterung des Sachverhalts**

Zur Errichtung der Telekommunikationsinfrastruktur werden umfangreiche Bauleistungen benötigt, die im Rahmen eines Vergabeverfahrens beschafft werden sollen. Die Vergabe der Bauleistungen unterteilt sich zur Reduzierung von Verwaltungsaufwand und unter Nutzung von Synergieeffekten in verschiedene Cluster, um einen möglichst wirtschaftlichen Ausbau durch leistungsfähige Bauunternehmen sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeinde Pettendorf folgendes:

##### **2. Beschlussvorschlag**

a. Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Bauleistungen vorzubereiten und durchzuführen.  
**14 : 0 Stimmen**

b. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Kommune im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Bauleistungen für das betreffende Cluster anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.  
**14 : 0 Stimmen**

#### **II. Materialleistungen**

##### **1. Erörterung des Sachverhalts**

Zur Errichtung der Telekommunikationsinfrastruktur werden zudem umfangreiche Materialleistungen zur Einbringung für die Errichtung der Trassen etc. benötigt, die im Rahmen eines Vergabeverfahrens beschafft werden sollen. Die Vergabe der Materialleistungen soll zur Sicherstellung der höchstmög-

lichen Wirtschaftlichkeit und Liefersicherheit als Gesamtvergabe über alle Cluster hinweg einer Rahmenvereinbarung durchgeführt werden, sodass die Materialien nach Bedarf für die Ausbauprojekte der einzelnen Kommunen anlassbezogen abgerufen werden können. Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeinde Pettendorf folgendes:

#### **2. Beschlussvorschlag**

a) Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Materialleistungen vorzubereiten und durchzuführen.  
**14 : 0 Stimmen**

b) Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Kommune im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Materialleistungen anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.  
**14 : 0 Stimmen**

#### **III. Netzbetrieb**

##### **1. Erörterung des Sachverhalts**

Zum Betrieb der zu errichtenden Telekommunikationsinfrastruktur werden Leistungen von Netzbetreibern benötigt, die im Rahmen eines Auswahlverfahrens beschafft werden sollen. Die Vergabe der Netzbetreiberleistungen unterteilt sich zur Reduzierung von Verwaltungsaufwand und unter Nutzung von Synergieeffekten in verschiedene Betriebscluster, um eine möglichst hochwertige Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsdiensten zu günstigen Konditionen und möglichst wirtschaftlichen Pachteinnahmen sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeinde Pettendorf folgendes:

a) Die LNI wird ermächtigt, das Auswahlverfahren für die erforderlichen Netzbetreiberleistungen vorzubereiten und durchzuführen.  
**14 : 0 Stimmen**

b) Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Kommune im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Netzbetreiberleistungen für das betreffende Cluster anhand der im Auswahlverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.  
**14 : 0 Stimmen**

#### Rechtslage

Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie – KofGibitR)

#### Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Es besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Vgl. Ausführungen unter I. bis III.

**14 : 0 Stimmen****TOP 13: Breitbandausbau; Beratung und Beschlussfassung über einen Eigenanteil der Eigentümer bei Errichtung eines FttH-Anschlusses****Sachverhalt**

Zur weiteren Ausbaukonzeption ist es aus Sicht der Verwaltung erforderlich, klarzustellen, ob und wenn ja, in welcher Höhe ein Eigenanteil für unsere Eigentümer erhoben werden soll. Dies ist grundsätzlich rechtlich möglich und in anderen Ausbaubereichen (Strom, Gas etc.) durchaus üblich.

Im Bereich des fttH-Ausbaus (fiber to the home) würde ein eingenommener Eigenanteil die Wirtschaftlichkeit um die eingenommenen Summen verbessern, sodass sich die Gesamtförderung (90%ige Förderquote) um diesen Betrag reduzieren würde.

Am Beispiel der Gesamtkosten von TOP 2 von 2.900.000 € ergibt sich bei einem angenommenen Pauschalbetrag von 1000 € pro Anschluss bei 218 förderfähigen Adressen eine Rechnung (Tabelle wird in der Sitzung vorgestellt), aus der klar wird, dass der Einspareffekt der Gemeinde in keinem Verhältnis zu dem Kostenaufwand der Bürger entsteht. Vielmehr werden mögliche Fördermittel dann nicht

beansprucht.

Insofern sollte auf den Eigenanteil verzichtet werden.

Klar kommuniziert wird aber, dass die Inanspruchnahme einer Anschlussleitung bis ins Haus nur im Zuge des Ausbaus ohne Kosten erfolgen kann. Sollte ein Eigentümer zum Ausbauezeitpunkt **keinen** Anschluss bis ins Haus wollen bzw. einer Verlegung **nicht zustimmen, endet das Leerrohr an der Grundstücksgrenze.**

Die Kosten für eine Verlegung zu einem späteren Zeitpunkt sind dann vollumfänglich vom Eigentümer selbst zu tragen.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Gemeinde erhebt keinen Kostenanteil von den Eigentümern, wenn der fttH-Anschluss im Rahmen der jeweiligen Ausbaumaßnahme durchgeführt wird. Ist ein fttH-Anschluss nicht erwünscht, endet der Anschluss an der Grundstücksgrenze. Spätere Anbindungen (ftth) erfolgen auf Kosten des Eigentümers.

**14 : 0 Stimmen**

*Eduard Obermeier*  
**Erster Bürgermeister**

## Ausschreibung für Kulturpreise des Landkreises läuft

Um kulturelles und bürgerliches Engagement sowohl zu würdigen als auch zu wecken, verleiht der Landkreis Regensburg 2022 bereits zum dreizehnten Mal für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet einen Kulturpreis. Zusätzlich werden auch dieses Jahr wieder ein Jugendkulturpreis für Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 25 Jahren sowie ein Kulturpreis für das Lebenswerk ausgeschrieben.

Die Auszeichnungen werden an jeweils einen Preisträger verliehen; der Kulturpreis ist mit einem Geldpreis in Höhe von 5.000 € verbunden, der Jugendkulturpreis mit einem Geldpreis in Höhe von 1.000 €, der Kulturpreis für das Lebenswerk ist undotiert. Zusammen mit den Geldpreisen werden jeweils eine Symbolfigur und eine Urkunde überreicht.

Die beiden Preise können sowohl an Einzelpersonen als auch an Personengruppen vergeben werden, die durch Geburt, Leben oder Wirken

mit dem Regensburger Land verbunden sind und sich hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben erworben haben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, geeignete Vorschläge zu machen. Ein unabhängiger, mit Fachleuten für Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater und Heimatpflege besetzter Kulturpreisbeirat wird die eingegangenen Bewerbungen begutachten. Die Preisverleihung wird dann im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung erfolgen.

Ihre **Vorschläge** richten Sie bitte **bis spätestens 15. August 2022** schriftlich mit kurzer Begründung an: Landratsamt Regensburg - Kulturreferat - Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg; Telefon (09 41) 40 09-287 oder -687; E-Mail: kulturreferat@landratsamt-regensburg.de Hier erhalten Sie auch weitere Informationen. Infos zum Kulturpreis auch unter [www.landkreiskultur.de](http://www.landkreiskultur.de)

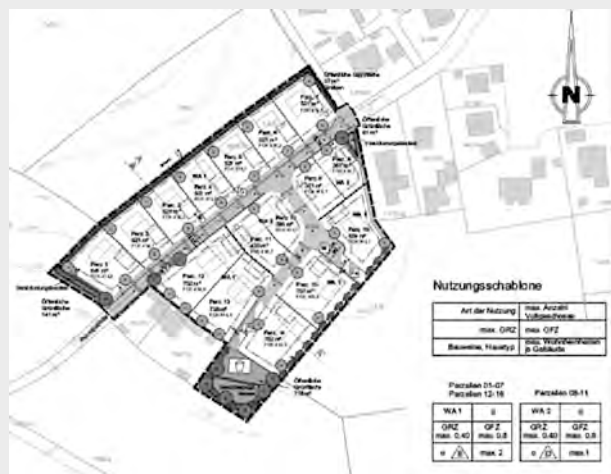
*Tanja Schweiger*  
**Landrätin**

## Bekanntmachung

über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung im Beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) für den Bebauungsplan „Am Auberg“ in Schwetzensdorf

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **05.12.2019** die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes beschlossen. Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung vom **07.04.2022** mit den vorgebrachten Änderungsvorschlägen bzw. Empfehlungen und beschloss, aufgrund der nicht unwesentlichen Änderungen den Bebauungsplan erneut auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Auberg“ ist aus folgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans für das Gebiet „**Am Auberg**“ in Schwetzensdorf und die Begründung in der **neuen Fassung vom 12.07.2022** liegen im Bauamt (Rathaus der Gemeinde Pettendorf, Zimmer RH-DG 01, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf) vom **29.07.2022 bis einschließlich 29.08.2022**, während der allgemeinen Dienststunden (Öffnungszeiten) für jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

**Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:**

Informationen zu Auswirkungen auf die Belange von Natur und Landschaft, insbesondere zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Mensch werden in der Begründung zum Bebauungsplan getroffen. Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter <https://www.pettendorf.de/rathaus/bekanntmachungenoeffentliche-auslegungen/> veröffentlicht.

**Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Nähere Informationen zu den Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der DSGVO finden Sie unter <https://www.pettendorf.de/rathaus/datenschutz/>

Pettendorf, den 21.07.2022

*gez. Eduard Obermeier*  
**Erster Bürgermeister**



## Termine

- **Donnerstag, 4. August 2022**
- 19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Dienstag, 18. August 2022**
- 19 Uhr Bauausschusssitzung
- **Dienstag, 30. August 2022**
- Straßen- und Umweltausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Vollzug der Baugesetze: Nutzung von Garagen und Stellplätzen

Ein Einstellplatz dient als Abstellplatz von Kraftfahrzeugen. Es wird immer wieder festgestellt, dass Garagen und Stellplätze nicht für den eigentlichen Zweck, sondern als Lager, Werkstatt etc. genutzt werden. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass Garagen zur Erfüllung der Stellplatzpflicht und der Aufnahme von Kraftfahrzeugen dienen und nicht einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden dürfen.

Näheres hierzu regelt die Stellplatz- und Garagensatzung der Gemeinde Pettendorf. Gemäß § 10 dieser Satzung i.V.m. Art 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Regelungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

Zur Klarstellung möchten wir Sie darüber informieren, was in einer Garage oder auf einem Stellplatz gelagert werden kann:

Neben der Anzahl von Kraftfahrzeugen, bezogen auf die Stellplätze einer Garage (Einzelgarage eins, Doppelgarage zwei etc.), dürfen dauerhaft ausschließlich Gegenstände gelagert werden, die zum Auto gehören. Dazu zählen beispielsweise:

- Reifen
  - Dachgepäckträger und Dachboxen
  - Wagenheber
  - Betriebsstoffe wie Frostschutzmittel, Öl, Scheibenreiniger – zumindest in unerheblichen Mengen
  - teilweise Kraftstoff in begrenztem Umfang, wobei diese Vorschrift wegen der Gefahr der Brandfortleitung eng auszulegen ist
- Wir bitten um Kenntnisnahme und um Verständnis, wenn wir gegen etwaige Verstöße gezielt vorgehen werden.

*Eduard Obermeier*  
Erster Bürgermeister

## E-Bike-Förderung: Neue Anträge sind nicht mehr möglich

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.11.2021 mit Befristung bis 31.12.2022 beschlossen, die Anschaffung von Pedelecs, E-Bikes und S-Pedelecs einmalig mit einem Betrag in Höhe von 250 € zu fördern. Der Förderbetrag wurde auf 10.000 € pro Jahr gedeckelt und war aufgrund der großen Nachfrage bereits im ersten Quartal des Jahres 2022 vollständig abgerufen.

Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung am 07.07.2022 entschie-

den, dass alle Anträge, die bis zu diesem Datum eingegangen sind, bei der Förderung Berücksichtigung finden, soweit die Unterlagen bis 31.12.2022 vollständig vorgelegt werden. Das Budget wird entsprechend ausgeweitet.

**Eine Antragstellung nach 07.07.2022 ist allerdings nicht mehr möglich.**

*Ihr Eduard Obermeier*  
Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

über die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Am Riedfeld“ in Eibrunn

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **05.12.2019** gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für den Bereich der Fl.Nrn. 376, 376/ und 392 (Teilfläche), jeweils Gemarkung Pettendorf, beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gegeben.

Der Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Riedfeld“ in Eibrunn ist ausfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **03.03.2022** den Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Riedfeld“ in Eibrunn mit Änderungen gebilligt.

Der überarbeitete Vorentwurf in der Fassung vom 07.07.2022 mit der Begründung liegt nun im Bauamt (Rathaus der Gemeinde Pettendorf, Zimmer RH-DG 01, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf) vom **29.07.2022 bis einschließlich 29.08.2022**, während der allgemeinen Dienststunden (Öffnungszeiten) für jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungs- und Grünordnungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

**Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:**

Informationen zu Auswirkungen auf die Belange von Natur und Landschaft, insbesondere zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen, Luft/Klima, Landschaftsbild, Mensch und Kultur – und sonstige Sachgüter werden in der Begründung zum Bebauungsplan getroffen. Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter <https://www.pettendorf.de/rathaus/bekanntmachungenoeffentliche-auslegungen/> veröffentlicht.

**Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Nähere Informationen zu den Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der DSGVO finden Sie unter <https://www.pettendorf.de/rathaus/datenschutz/>

Pettendorf, den 21.07.2022

gez. *Eduard Obermeier*, Erster Bürgermeister







Albert Schiegl (l.), Thomas Hengl (2.v.l.) und Kristin Hengl (r.), Hornissenbeauftragte des Landkreises Regensburg, sowie den Naturschutzwächter, Lappersdorfs Altbürgermeister Erich Dollinger (2.v.r.), mit Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz. (Foto: Daniel Löb)

## Ehrenamtliche Unterstützer für den staatlichen Naturschutz gewürdigt

Die an den unteren Naturschutzbehörden tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Unterstützung für den staatlichen Naturschutz. Um die Wertschätzung für das Ehrenamt im staatlichen Naturschutz zu unterstreichen, lud Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Staatsempfang auf Schloss Heroldsbach bei Forchheim ein. Unter den Geehrten fanden sich auch Ehrenamtliche aus dem Landkreis Regensburg wieder: Albert Schiegl, Thomas Hengl, Kristin Hengl, alle drei Hornissen-Beauftragte, und Naturschutzwächter Erich Dollinger, Altbürgermeister Lappersdorf.

**Ehrenamtliche Hornissen-Berater im Landkreis Regensburg:**

- Thomas Hengl (ganzes Landkreisgebiet); Tel.: 09473/9513625 oder 0163/4063213

- Kristin Hengl (ganzes Landkreisgebiet); Tel.: 09473/9513625 oder 0163/4063213

- Josef Röhl (Regenstauf, Thalmassing, Lappersdorf, weitere nach telefonischer Rücksprache); Tel.: 0170/2937628

- Albert Schiegl (Wenzenbach, Bernhardswald, Althenthann, Brennbach, Wiesent, Wörth); Tel.: 0173/8430125

Sie haben Fragen rund um Hornissen? Dann informieren Sie sich auf <https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/?hornissenberatung&orga=111787>.

**Landratsamt  
Pressestelle**

## Sommerferienaktion 2022

Folgende Tagesziele sind nunmehr fest eingeplant:

⇒ **Dienstag**, 16.08.2022: Freizeitpark Geiselwind, ganztägig

⇒ **Mittwoch**, 17.08.2022: Olympiapark und Sealife München, Ergomar-Bad Ergolding

⇒ **Donnerstag**, 18.08.2022: Erlebniswelt Flederwisch Furth im Wald, Aquafit-Bad Waldmünchen

⇒ **Freitag**, 19.08.2022: Freizeitbad Palm Beach Nürnberg (ganztägig)

Folgende **Haltestellen** werden zu den genannten Zeiten angefahren:

**8:00 Uhr** Pettendorf, Schule

**8:05 Uhr** Adlersberg, Bushaltestelle Marienstraße

**8:10 Uhr** Reifenthal, Bushaltestelle Pettendorfer Straße/Blumenstraße

**8:15 Uhr** Kneiting, Bushaltestelle

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht jeden Ortsteil anfahren, aber das würde nur zu unnötigen Verzögerungen und Fahrzeiten führen.



**Pünktliches Erscheinen** an der jeweiligen „Haltestelle des Vertrauens“ ist wohl auch selbstverständlich. An den entsprechenden Tagen bitte Badesachen und bei Schlechtwetter Regenbekleidung mitnehmen.

### **Corona-Maßnahmen:**

**Es dürfen nur Kinder ohne jegliche Krankheitssymptome teilnehmen. Die Kinder sollten am ersten und am dritten Tag vor Abfahrt zuhause einen Selbsttest machen. Bitte Mund-Nasen-Maske mitgeben.** *Das Betreuersteam*

## Ausschreibung für den Denkmalpreis läuft

2022 wird zum achten Mal der Denkmalpreis des Landkreises Regensburg ausgeschrieben. Beispielhaft instandgesetzte Gebäude sollen wieder ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro unterstützt werden. Ziel ist es, privates Engagement im Bereich der Denkmalpflege sowohl zu wecken als auch zu würdigen.

Private Bauherren sind aufgerufen, ihre Leistungen zum Fortbestand eines erhaltenswerten, nicht unbedingt denkmalgeschützten Gebäudes dem Wettbewerb zu stellen. Gefragt sind aber auch Architekten, Denkmalpfleger und Mitarbeiter in den Baurechts- und Denkmalschutzbehörden, vorbildliche Leistungen für die Preisverleihung vorzuschlagen oder Eigentümer zur Bewerbung zu ermuntern.

Die Jury wird sich aus Politikern und Fachleuten der Bereiche Architektur, Denkmal- und Heimatpflege zusammensetzen. Zur Beurteilung der Objekte wird sie eine Auswahl der eingegangenen Bewerbungen besichtigen. Die Preisverleihung findet in einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis spätestens **15. August 2022** an: Landratsamt Regensburg - Kulturreferat - Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg; Telefon (09 41) 40 09-335; E-Mail: [kulturreferat@landratsamt-regensburg.de](mailto:kulturreferat@landratsamt-regensburg.de)

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen und das Anmeldeformular. Die einschlägigen „Richtlinien für die Vergabe des Denkmalpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie im Internet unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de).

**Tanja Schweiger  
Landrätin**

Tipp der Woche –  
jeden Donnerstag neu!



Damit Fit-Bleiben Spaß macht – viele regionale Tipps zu Ernährung, Bewegung, Entspannung und Kultur! [landkreis-regensburg.de/regional-fit](http://landkreis-regensburg.de/regional-fit)



**Regionalfit**  
Heimat neu entdecken!

„Regional fit“ ist eine Initiative des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsregion<sup>®</sup>, der VHS Regensburger Land und weiteren Projektpartnern.

**50 Jahre**  **Landkreis Regensburg**  
Gemeinsam stark im Landkreis



## Römische Galeeren gingen in Mariaort vor Anker

In Mariaort haben am Montag, den 18.07.2022 drei Nachbauten römischer Galeeren der Universitäten Regensburg und Erlangen-Nürnberg angelegt.

Besucher konnten die Schiffe namens "Regina", "Danuvina Alacris" und "F.A.N." bei der Ankunft und vor Ort bestaunen. Die Galeeren sind derzeit unter dem Motto "Journey without Limits. Welterbe Donaulimes: Mit Römerbooten

durch Europa" auf großer Tour.

Wie Dr. Heinrich Konen, Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Alte Geschichte in Regensburg, erläuterte, sind im Gebiet bei Mariaort und Regensburg einst Römer mit solchen Schiffen auf Patrouillenfahrt unterwegs gewesen, weil dort ein Einfall der Gegner wahrscheinlich gewesen sei.

Neben den Römerschiff-Nachbauten gab es weitere spannende

Attraktionen am Naabspitz: Die Legionäre der Legio III Italica Antoniniana, eine Gruppe des Vereins der Freunde der Alten Geschichte e.V. aus Regensburg, gewährten Einblicke in römisches Lagerleben. Für interessierte Besucher gab es unter anderem eine römische Schreibstube. Der Lehrstuhl für Alte Geschichte führte zudem Experimente zur antiken Eisenverhüttung vor.

Als Vertreter der heutigen Anliegergemeinden Pettendorf und Sinzing waren Ortsheimatpfleger Hermann Preu, Geschäftsleiter Martin Antretter und der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Sinzing, Josef Espach vor Ort. Bürgermeister Espach richtete stellvertretend für beide Gemeinden Grußworte an die Anwesenden.

**Hermann Preu**  
Ortsheimatpfleger



„ ...  
dort,  
wo  
auch  
Ihr  
Druck  
sich  
zuhause  
fühlt! “

**Offsetdruck Christian Haas**

Keltenstraße 33  
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367  
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de  
www.offset-haas.de

## Ein Lastenesel für alle

Das Pettendorfer Lastenrad mit dem Namen Heilika kommt aus dem Stall der Donau-Donkeys (dt. Donau-Esel). Es ist jetzt umgezogen vom PettenDorfladen nach Reifenthal in den Holunderweg 5-7 und wartet dort darauf, öfter bewegt zu werden. Als eine von mehreren Umlandgemeinden Regensburgs unterstützt Pettendorf dieses Cargo-Bike-Sharing (bairisch Lasten-Rad für di und mi) als individuelle und nachhaltige Möglichkeit der Bürger-Mobilität.

Wer es nutzen möchte, sollte ein Smartphone zur Verfügung haben und sich bei dem regionalen Sharing-Anbieter des Fahrradspezialisten „Feine Räder“, den Donau-Donkeys mit ihren 45 Drahteseln, anmelden. Fahren dürfen auch 16-Jährige ohne Führerschein. Das weitere Vorgehen und die Ausleih-Tarife findet man auf [www.donau-donkeys.de](http://www.donau-donkeys.de). Auf den Button "Jetzt kostenlos anmelden" klicken, dann landet man bei der Erklärung, die drei Schritte umfasst:

1. Donkey Republic App runterladen (dies ist eine App für elektronisches Schloss und automatisches Selbstbedienungssystem von Rädern, die europaweit in diversen Städten stehen)

2. Bei Donkey Republic registrieren – zur Abrechnung dienen PayPal oder Kredit-Karte

3. Registrierung auf donau-donkey Homepage (ganz wichtig ist es hier dieselbe Mailadresse wie in der App zu verwenden, sonst funktioniert die Zuordnung nicht). Die zusätzliche regionale Anmeldung bei „Feine Räder“ stellt einen persönlicheren Bezug zu den Nutzern her mit händischer Registrierung, um Vandalismus o.Ä. vorzubeugen. Via Bluetooth lässt sich dann vom Smartphone aus die Kette und das Hinterrad-Schloss der leistungsfähigen Elektroräder aufsperrern.

Wenn die Registrierung, die auch mal einen Tag dauern kann, erfolgt ist, sieht man mit ein bisschen Zoomen in der App alle Donau-Donkey Lasten-Räder auf einer Karte eingezeichnet, zu denen man nun Zugang hat. Und natürlich findet man darunter auch unsere Heilika. Man kann sie mit 100 kg beladen, wahlweise in Form von Waren oder Kindern, da sie zwei kleine Sitze auf der Ladefläche hat. Sie bewegt sich mit bis zu ca. 25 km/h fort und nimmt den Adlersberg wahlweise mit Sport – oder Turboantrieb.

**Evi Sturm**



**Die  
Seite für  
Senioren**

## Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das  
Sachgebiet Integration des  
Landkreises Regensburg  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg

### Kontakt:

Petra Haselbeck 0941/4009-715  
(Seniorenbeauftragte)  
Martin Tischler 09493/902434  
(Behindertenbeauftragter des  
Landkreises)  
Helga Grüner 0941/4009-551  
Marion Woller 0941/4009-710

### ► Nachbarschaftshilfe, Senio- renbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe  
des Seniorenforums sowie den Senio-  
renbesuchsdienst telefonisch unter  
(09404) 5204 (Johanna Schönleber)  
und unter (0941) 84865 (Bernhard  
Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht,  
einen Hilfebedarf kurzfristig zu über-  
brücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Be-  
hördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post ...)
- Fahrdienste (z.B. zu Gottesdiensten)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in  
der Kinderbetreuung

Infos zur **Tagespflege** und mehr  
finden Sie im Internet: LRA Re-  
gensburg – Start – Bürgerservice –  
Senioren & Inklusion – Hilfe &  
Pflegeeinrichtungen.

## Neue Seniorenbeauftragte gesucht

Bereits 2007 wurde die ehrenamtliche Seniorenarbeit in unserer Gemeinde aus dem Umweltforum heraus entwickelt und unter dem Motto „Miteinander älter werden in unserer Gemeinde“ als Seniorenforum eine fest verankerte Institution. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 06.08.2009 wurde Bernhard Czinczoll zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Pettendorf bestellt, als Vertreter standen ihm Johanna Schönleber und Friedrich Manz zur Seite. Mit Wirkung zum 1. September 2022 haben diese nun ihr Mandat niedergelegt.

Für die zurückliegende Arbeit darf ich mich als Bürgermeister im Namen der Gemeinde bei allen Dreien ganz herzlich bedanken! Es wurden über die Jahre sehr viele seniorenpolitische Themen bearbeitet. Nachbarschaftshilfe, Patientenverfügung, Info-Broschüre, Sonntagsbus, Mittagstisch, Seniorensport, Bürgerbefragung, Senioreninfofahrt, Barrierefreiheit, Pflegeberatung.... und vieles mehr ist auf den Weg gebracht und in über 80 Sitzungen akribisch protokolliert worden! Dies erforderte eine engagierte, kontinuierliche und disziplinierte Arbeit, die unter der Leitung unserer Seniorenbeauftragten hervorragend organisiert wurde.



Die Bayerische Staatsregierung hat mit dem heuer beschlossenen Seniorenmitwirkungsgesetz die Wichtigkeit der Mitwirkung gerade vor dem Hintergrund unserer demografischen Entwicklung bestärkt, und auch unser Landkreis hat mit dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept wichtige und hilfreiche Strukturen geschaffen. Nicht nur wegen des aktuellen Themas Seniorenwohnformen ist es weiterhin immens wichtig, die bisherige Arbeit des Seniorenforums mit einem auch offiziell bestellten Ansprechpartner fortzusetzen. Hierzu lade ich Sie ein. Die nächste Sitzung unseres Seniorenforums ist am Montag, den 29. August um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Wir wollen alle „Miteinander älter werden in unserer Gemeinde“, machen Sie mit!

**Eduard Obermeier**  
**Erster Bürgermeister**

## Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

### Hausarztpraxis Pettendorf

**Dr. med. Johannes Schmid**  
FA Innere Medizin  
**Dr. med. Andreas Hochreiter**  
FA für Allgemeinmedizin  
Schloßstraße 36, Pettendorf  
Tel. (09409) 760

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Di. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Do. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnarztpraxis im Ärztehaus

**Dr. med. dent. Verena Schneider**  
**Dr. med. dent. Matthias Meier** (ang.)  
Schloßstraße 36, Pettendorf,  
Tel. (09409) 7774888

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Di. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12 Uhr  
Do. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnärztin

**Dr. med. dent. Judith Weiß**  
Hauptstr. 27, Pettendorf,  
Tel. (09409) 861430

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 14 - 18.30 Uhr  
Di. 7 - 11 Uhr  
Mi. 8 - 12 u. 16 - 20 Uhr  
Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr,  
Fr. 8 - 12 Uhr

### Tierarzt

**Dr. med. vet. Gilbert Fehle**  
Tel. (09404) 4672  
oder (0178) 3733453  
Termine nach Vereinbarung

## 112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110

Notruf der Polizei

116 117

Ärztlicher Notdienst  
(Bei dringenden Fällen  
außerhalb der  
Sprechzeiten der Arztpraxen)

(09 41) 94 40

Zahnärztlicher  
Notdienst

(089) 1 92 40

Giftnotrufzentrale  
München



## Apotheken-Notdienst

Freitag	29. Juli	Apothek im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apothek, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Samstag	30. Juli	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapothek, Königsstr. 7, (0941) 51571
Sonntag	31. Juli	Apothek Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 25, (0941) 56990027 / Markus-Apothek, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Montag	01. Aug.	Theresien-Apothek, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apothek, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Dienstag	02. Aug.	Lilien-Apothek, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apothek im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Mittwoch	03. Aug.	Westend-Apothek, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apothek, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Donnerstag	04. Aug.	Ostentor-Apothek, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Freitag	05. Aug.	Aeskulap-Apothek, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apothek, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Samstag	06. Aug.	Adler-Apothek, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apothek am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Sonntag	07. Aug.	Arcaden-Apothek, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apothek, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Montag	08. Aug.	Candis-Apothek, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apothek, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Dienstag	09. Aug.	Flora-Apothek, Prüfening Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apothek, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Mittwoch	10. Aug.	Forum-Apothek, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apothek, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Donnerstag	11. Aug.	Albertus-Magnus-Apothek, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apothek, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Freitag	12. Aug.	Heilica-Apothek, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apothek, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Samstag	13. Aug.	Margareten-Apothek, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apothek, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Sonntag	14. Aug.	Arnulf-Apothek, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apothek, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Montag	15. Aug.	Stadtpark-Apothek, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apothek, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Dienstag	16. Aug.	Apothek Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apothek, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Mittwoch	17. Aug.	Aeskulap-Apothek, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apothek Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Donnerstag	18. Aug.	St.-Jakobs-Apothek, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apothek, Hornstr. 6, (0941) 76157
Freitag	19. Aug.	Nordgau-Apothek im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apothek, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Samstag	20. Aug.	Apothek am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtpothek, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Sonntag	21. Aug.	Apothek im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apothek, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Montag	22. Aug.	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapothek, Königsstr. 7, (0941) 51571
Dienstag	23. Aug.	Apothek Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 25, (0941) 56990027 / Markus-Apothek, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Mittwoch	24. Aug.	Theresien-Apothek, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apothek, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Donnerstag	25. Aug.	Lilien-Apothek, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apothek im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Freitag	26. Aug.	Westend-Apothek, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apothek, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Samstag	27. Aug.	Ostentor-Apothek, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Sonntag	28. Aug.	Aeskulap-Apothek, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apothek, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

Komfort durch Glas + Spiegel

## KARL STROBL

Glasermeister



Marienstraße 7  
93186 Adlersberg  
Tel. 09404 / 1504  
Fax 09404 / 5328

Energiesparen  
mit Wärmedämmglas

Ihre Vorteile:

Sie senken Heizkosten

Sie schonen die Umwelt

Sie steigern den Wohnkomfort

Ein Glasaustausch lohnt sich  
und ist problemlos  
Es wird nur das Glas gewechselt  
- kein Schmutz  
- keine Mauerarbeiten



# TSV Adlersberg



## Tennisplatzbuchung jetzt online möglich

Tennis macht erste Schritte in Richtung Digitalisierung. Mitglieder des TSV können ab sofort ihre Platzbuchungen für Tennisplätze online vornehmen. Notwendig hierzu ist ein Zugang, der bei der Tennisabteilung unter [tt@tsv-adlersberg.de](mailto:tt@tsv-adlersberg.de) beantragt werden kann. Mit der Aktivierung wird eine Email mit Aktivierungslink verschickt, danach kann ein Passwort gesetzt werden. Spieler können nun am Sofa ihren Platz buchen und jeder Zeit wieder stornieren.

Entwickelt wurde das System von Thomas Proll, Leiter der Tischtennisabteilung. „Ich wollte die Reservierung von Plätzen vereinfachen, ohne dass das Mitglied die TSV-

Webseite verlassen muss“. Damit fallen keine externen Kosten durch kommerzielle Anbieter an. Mit diesem Buchungssystem ist der erste Schritt hin zur Digitalisierung gemacht. Die Basis ist eine vereinfachte Mitgliederverwaltung auf die jeder Abteilungsleiter Zugriff hat. In der Mitgliederverwaltung sind Zugehörigkeit zur Abteilung, Beiträge und Stammdaten hinterlegt, so dass eine einfache Kontaktaufnahme und Nachverfolgung möglich sind. Auch die Mitglieder werden die Möglichkeit bekommen, ihre Daten einzusehen und zu ändern. Gleichzeitig können sie auch die Abteilungszugehörigkeiten ihrer Familienmitglieder verwalten.



## Jugend misst sich beim Spiel der Könige

Unser letzter Schachstammtisch startete eine ganze Stunde früher, denn diesmal hatten wir auch die Jugend zum Spiel der Könige geladen. Ab 17:00 Uhr saßen folglich mehr als ein halbes Dutzend Kinder und Jugendliche tief gebeugt und mit hoch-konzentrierten Gesichtern über den schwarz-weißen Spielfeldern. Er war überraschend, wie viele Jugendliche dem Aufruf folgten. Die Duelle zwischen Dame und Läufer, König und Springer wurden bei sommerlich-warmen Wetter auf der Terrasse des DEZENTRAL-Cafés

ausgefochten. Die Begeisterung, sich zu treffen und analog zu spielen, wollen wir mit einem regelmäßigen Angebot fördern und einen Jugend-Stammtisch etablieren. Daher startet der Jugend-Schachstammtisch immer eine Stunde vor dem gewohnten Schach-Stammtisch. Der nächste Treff findet am 9. August um 17.00 Uhr wieder im DEZENTRAL statt.

Vielen Dank an das DEZENTRAL-Team, dass uns die Plätze freigehalten und bis in die späten Abendstunden betreut hat. Christiane Proll



Hubert Dennerlohr, Rudi Gruber, Klaus Völkl und Thomas Kreissl

## Fest-Erlös wird gespendet

Der FC Pielenhofen-Adlersberg und das PettenDorftheater hatten sich heuer zusammengetan, um gemeinsam nach der Corona-Pause wieder ein Starkbierfest zu organisieren. Im Saal der Gaststätte Mayerwirt gab es neben süffigen Palmator zünftige Blasmusik der Kneitinger Zwielfretter und den Auftritt von Grantler Sepp alias Hubert Dennerlohr. Insgesamt 1500 Euro kamen als Erlös

zusammen. 500 Euro davon fließen in die Jugendarbeit des FC Pielenhofen-Adlersberg. 1000 Euro nahm der Pielenhofener Bürgermeister Rudi Gruber für die Ukraine-Hilfe der Gemeinde entgegen. Den Spendscheck überreichten Grantler Hubert Dennerlohr, Klaus Völkl vom Förderverein des FC Pielenhofen-Adlersberg und Thomas Kreissl vom PettenDorftheater. CK

## Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

### Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: [www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de](http://www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de)

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

## Kinder-Yoga.

Yoga ist cool und macht Spaß!

Ort	Pettendorf-Mehrweckraum
Zeit	ab September jeden Freitag 16:00 - 17:00 Uhr
Teilnehmer	Kinder im Grundschulalter (1.-4. Klasse)
Kosten	60 € für Mitglieder, 70 € für Nichtmitglieder



In einer Yogastunde dehnen und strecken wir uns und haben dabei eine Menge Spaß, Affen, Löwen, Tiger und Kobras zu sein! Am Ende der Stunde tanken wir wieder Kraft für die kommende Zeit.



### Kontakt:

Verena Hajek (Kinderyogalehrerin)  
Telefon: 0160-95449482  
Email: [info@tsv-adlersberg.de](mailto:info@tsv-adlersberg.de)  
[www.tsv-adlersberg.de/kurse](http://www.tsv-adlersberg.de/kurse)



## Pfarrgemeinde



### Gemeinsam im Glauben: Pfarreiengemeinschaft feiert

Am 3. Juli 2022 waren die Pfarrangehörigen der drei Pfarreien Pettendorf, Pielenhofen und Wolfsegg eingeladen, in der Pfarrkirche in Wolfsegg gemeinsam Gottesdienst zu feiern und sich so das Zusammengehören als Pfarreiengemeinschaft Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg bewusst zu machen.

„Die Kirche im Dorf lassen, aber über den Kirchturm hinausschauen“ war der Leitgedanke, den das Vorbereitungsteam aus Wolfsegg für den Gottesdienst gewählt hatte. In den Kirchen in Wolfsegg, Pielenhofen, Pettendorf, Adlersberg und Kneiting kommen wir als Christen zusammen und leben unseren Glauben vor Ort. Es ist aber auch wichtig, Anlässe zu bieten, Brücken zu schlagen und als Pfarreiengemeinschaft zusammenzuwachsen.

Eine solche Gelegenheit haben Gläubige aus allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft genutzt und sind

am 3. Juli nach Wolfsegg gekommen. Zusammen zelebrierten Pfarrer Norbert Pabst und Pfarrvikar Luke Alamezie den Gottesdienst. Eine große Zahl von Ministranten aus allen Pfarreien verliehen der gemeinsamen Feier einen festlichen Rahmen und Lektoren aus allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft betonten durch ihre Mitgestaltung den Gedanken des Miteinanders.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gottesdienstbesucher eingeladen, vor der Pfarrkirche zu einem kleinen vormittäglichen Imbiss zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank an die engagierten Pfarrgemeinde- und Ortsräte und Kirchenverwaltungsmitglieder aus Wolfsegg, welche für diese gelungene Ab rundung des Zusammenkommens gesorgt hatten.

Für die Pfarreiengemeinschaft  
Gertraud Maurer

## Frauenbund



### Kulinarische Genussfahrt auf der Kristallkönigin

Am Sonntag, den 26. Juni 2022 traten 14 Mitglieder des Pettendorfer Frauenbundes eine kulinarische Genussfahrt an Bord der luxuriösen Kristallkönigin an. Die Kristallkönigin ist mit 68 Meter Länge und 11,40 Meter Breite das größere Schiff der Regensburger Kristallflotte. Schon bei der Ankunft im Hafen beeindruckte eine riesige Kristallkrone, die mit einem Durchmesser von ca. 15 Meter die Außenseiten des Schiffes verziert, die Frauen. Das Glitzern setzte sich im Inneren des Schiffes fort. Wo das Auge auch hinsah, überall funkelten Swarovski-Kristalle und strahlten mit der Sonne um die Wette. Ein besonderes Highlight war die riesige Kristall-Lüster-Installation, die imposant und zentral in der Mitte der Galerie zu schweben schien. Die Haupttreppe – gefüllt mit tausenden Kristallen – verbindet die unterschiedlichen

Ebenen und lässt zarte Märchenstimmung erahnen.

Während der Rundfahrt Richtung Walthalla konnten sich alle Mitreisenden nach Herzenslust an einem leckeren kalt-warmen Buffet bedienen und den Blick auf die Landschaft, die Orte entlang der Donau, das glitzernde Wasser und die imposante Gedenkhalle in Donaustauf genießen. Den krönenden Abschluss der Fahrt bildete das Desertbuffet mit seiner großen Auswahl.

Der ausgelassenen Stimmung, dem leckeren Essen, den gekühlten Getränken und dem herrlichen Ausblick war es zu verdanken, dass alle Mitreisenden rundum zufrieden und gut gelaunt den Heimweg antraten.

Und ganz unter uns: In jeder Frau steckt doch eine kleine Königin, oder?

Katrin Madl  
für das Vorstandsteam



#### Ihre Schreinerei in Zeitlarn



Inhaber Lukas Schrödinger



Büro & Werkstatt



Pentthofstraße 3, 93197 Zeitlarn



0163 / 69 88 44 7



mail@holzkonzept-schroedinger.de



www.holzkonzept-schroedinger.de



@holzkonzept\_schroedinger



@holzkonzept





Die zweite Vorsitzende Alexa Muehlenberg, der zurückgetretene erste Vorsitzende Maximilian Gerdes und die neue erste Vorsitzende Anni Brenner (von links nach rechts)

## Führungswechsel bei der UWB

Die Mitglieder des Vereins Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf freuten sich, dass nach den Corona-Einschränkungen wieder die Jahresversammlung stattfand. Und es konnte nicht besser sein, als sich im DEZENTRAL auf der schönen und sonnigen Abend-Terrasse des Pettendorfladens zu treffen.

Der Jahresbericht gab einen Überblick über aktuell durchgeführte Projekte wie „Kochen unter 50“, die Initiative zur Aufstellung des e-Lastenbikes, die Mitarbeit bei der ökologischen Aufwertung des neuen Friedhofs und die Unterstützung der Bürgerinitiative beim Ratsbegehren zu Reifenthal Nord II. Das Projekt „Kochen unter 50“

wird fortgesetzt. Die Werbung von jungen Mitgliedern für den Verein stellt auch zukünftig eine wichtige Aufgabe dar.

Maximilian Gerdes hat aus beruflichen Gründen den ersten Vorsitz abgegeben. Als neue 1. Vorsitzende wurde Anni Brenner einvernehmlich gewählt. Gemeinderätin Alexa Muehlenberg ist unverändert 2. Vorsitzende. Maximilian Gerdes bleibt der UWB erhalten und möchte sich, soweit es seine Zeit erlaubt, bei Projekten weiter einbringen. Alle Neuigkeiten sind auf der Homepage unter [www.uwb-pettendorf.de](http://www.uwb-pettendorf.de) nachzulesen und werden im Schaukasten der UWB bei der Kirche in Pettendorf ausgehängt.

Klaus Muehlenberg

## Aus dem Schulleben

### Skipping Hearts

Am Dienstag, den 19. Juli 2022 standen für die Klasse 3b der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen zwei besondere Sportstunden auf dem Stundenplan. Die Kinder hatten die Gelegenheit, an der Aktion „Skipping Hearts“ von der Deutschen Herzstiftung teilzunehmen. Diese möchte Kinder dazu motivieren, sich mehr zu bewegen und sich mit ihrer Gesundheit und insbesondere mit ihrem Herzen auseinanderzusetzen.

Mit viel Engagement, Spaß und fetziger Musik brachte Kilian Schöber den Schülern die Basics des Seilspringens bei. Dabei wurden u.a. Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit geschult. Alle Kinder hatten große Freude am Rope Skipping und manche entdeckten ungeahnte Talente in sich. Die zwei Unterrichtsstunden waren für die Drittklässler ein Highlight zum Ende des Schuljahres 2021/22. Angela Kaunzinger

## Viel Freude beim Spielefest

Am 1. Juli 2022 fand das Spielefest für die ersten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen und den Vorschulkindern der umliegenden Kindergärten statt. Mit fleißiger Unterstützung der Viertklässler wurden insgesamt zehn Stationen wie Sackhüpfen, Rollbrett-Wettfahren, Zielwerfen, Teppichfliesen-Wettlauf ... auf dem Hartplatz und dem Sportplatz aufgebaut.

Die Schul- und Vorschulkindern standen um 8.30 Uhr ganz gespannt in den Startlöchern. Als die Lehrerinnen die einzelnen Stationen erklären wollten, begann es in Strömen zu regnen. Alle flüchteten in die Aula und das Spielefest wurde in die Turnhalle verlegt. Auch wenn es etwas enger war und einige Spiele weggelassen werden mussten, hatten die Kinder großen Spaß.

Dipl.-Psych. Thomas Noszko

Tel. 0179 / 4610 479

**Psychologische  
Praxis**  
Am Weingert 5  
93186 Pettendorf



- Neurofeedback
- Gesprächstherapie
- Stress und Bewältigung
- Positive Psychologie

[info@psychologie-pettendorf.de](mailto:info@psychologie-pettendorf.de)  
<https://psychologie-pettendorf.de>

**JUR Automobile** *Wir machen, dass es fährt.*



- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing



### Jetzt zum Urlaubs-Check!

- Waschanlage
- Lenkung
- Bereifung
- Abgasanlage
- Kühlsystem
- Motoröl
- Unterboden
- Bremse
- Fahrwerk
- Radlager
- Elektrik

**25 Euro**

zzgl. Material

Ein besonderes Angebot für Senioren und Behinderte

**Ölkontrolle bei Ihrem  
VW - AUDI - SEAT - SKODA**

Incl. Öl nachfüllen und Material ... und das alles kostenlos

Pettendorf - Schlosstraße 28 - Tel. 09409/ 869445 - [www.juraautomobile.de](http://www.juraautomobile.de)

## Aus dem Schulleben

### Ein lehrreicher Tag auf dem Bauernhof

Am 24. Juni besuchten die zweiten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen den Bauernhof der Familie Sußbauer in Grafenried.

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts hatten die Kinder im Vorfeld schon Einiges gelernt, sowohl über Milchkühe und deren Haltung, als auch über Milchprodukte. Dieses Wissen konnten sie vor Ort wunderbar anschaulich vertiefen.

Nach einer kurzen Brotzeit zur Stärkung bekam jeder ein Kuh-Umhängeschild mit Fragen rund um das Rindvieh. Wer besonders gut aufpasste, war in der Lage, am Ende des Tages all diese zu beantworten.

Danach ging es in den Kuhstall – ein Laufstall für die Milchkühe, die Kälber und die jungen Mastbullen. Auch der Melkstand konnte ausgiebig inspiziert werden und Familie Sußbauer beantwortete geduldig alle offenen Fragen. Wer sich traute, durfte sogar die neugierigen Kühe mit Streicheleinheiten belohnen und mit Heu füttern.

Im Anschluss wurden die Hühner in ihrem großzügigen Gehege besucht. Sogar die jungen Küken wagten sich heraus und der stolze Gockel folgte dem Besuch zutraulich und neugierig.

Strahlende Augen bekamen nicht nur einige Jungs als Herr Sußbauer uns die riesigen Maschinen zeigte, die er zur Feldarbeit einsetzt. Sogar



ein GPS-steuerbarer Traktor konnte bewundert werden und die Kinder zeigten große Begeisterung bei der Vorstellung, dass dieses enorme Gerät sozusagen von alleine seinen Weg auf den Feldern findet. Herr Sußbauer muss nur zur Überwachung in der Kabine sitzen, wie er erklärte.

Nachdem der Wissensdurst der Schüler und Schülerinnen gestillt und nahezu jede Ecke des Bauernhofes erforscht war, gab es noch eine leckere Stärkung im Innenhof – selbstgemachter Erdbeerjoghurt für alle!

Vielen Dank an die Familie Sußbauer für den lehrreichen Vormittag auf dem Erlebnisbauernhof!



### Auf den Schulhund gekommen

Die Grundschule Pettendorf-Pielenhofen freut sich über einen neuen Mitarbeiter auf vier Pfoten: Seit Februar begleitet der Beagle-Mischling Joschi seine Besitzerin und Klassenlehrerin der 2c Maria Hanauer einmal pro Woche mit in die Schule und hilft den Kindern beim Lernen.

Joschi ist ein speziell ausgebildeter Schulhund. Nachdem er die ersten Monate ausbildungsbegleitend Klassenzimmerluft schnuppern konnte, schloss er zusammen mit seiner Besitzerin im Juni 2022 mit erfolgreicher Abschlussprüfung die Ausbildung des Schulhunde Bayern e.V. ab.

Sein hauptsächlicher Einsatzbereich ist momentan das Klassenzimmer der 2c - dort übernimmt er vielfältige Aufgaben. Die Kinder arbeiten an Schultagen besonders leise und konzentriert, denn sie wissen, dass Joschi Stress und Hektik nicht leiden kann und sich dann in

seiner Hundebox neben dem Lehrerpult zurückzieht. In ruhiger Atmosphäre geht er von sich aus auf die Kinder zu, die dann in kleinen Streichel- und Spielpausen wieder Energie tanken können. Als Co-Lehrer kann Joschi Frau Hanauer auch in Motivations- und Einstiegsphasen des Unterrichts unterstützen, indem er beispielsweise Rechenaufgaben mit Leckerlis präsentiert oder Lernwörter zum Üben apportiert. Auch die Klassengemeinschaft wird durch ihn gestärkt: Der Hund mag alle Kinder so, wie sie sind und interagiert mit jedem Einzelnen gleich. Auch in traurigen Momenten oder bei kleinen Konflikten kann Joschi helfen, die Tränen zu trocknen oder die Gemüter zu beruhigen. Frau Hanauer und Joschi freuen sich schon auf viele weitere schöne Momente im nächsten Schuljahr an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen!

*Back to Motion*

**Tierphysio-Mobil** Birgit Ketterer 0176 - 47 64 49 23

Raum Regensburg

Befundung  
Lymphdrainage  
Manuelle Therapie  
Matrix-Rhythmus-Therapie

Magnetfeldtherapie mit  
Magnetfeldsystem  
(Laser) Akupunktur  
Tens

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht

Fachpraxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.  
**Thomas Scheuerle**  
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf  
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

[www.kieferorthopaedie-nittendorf.de](http://www.kieferorthopaedie-nittendorf.de)



## Bund Naturschutz

# Wege von der Vergangenheit in die Zukunft

Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung in Pettendorf sind bis heute zu Recht stolz, schon seit Jahren bei den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde viel für die Nutzung regenerativer Energien getan zu haben.

Vor zehn Jahren, im Juli 2012, waren 15 Studenten der Uni-Würzburg für eine Woche in der Gemeinde Pettendorf und entwickelten im Rahmen ihres Studiums unter der Leitung von Dr. Klein einen über hundertseitigen Energieentwicklungsplan für die Gemeinde Pettendorf. Der Plan war eine wissenschaftliche Arbeit, unter anderem mit der ausführlichen Darstellung älterer Häuser, die eine Isolierung zur Einsparung von Energie und Erhöhen des Wohnkomforts benötigen. Der Einsatz der Uni Würzburg wurde damals vom Bürgermeister persönlich initiiert. Die Darstellung aller Hausdächer, für die PV-Anlagen geeignet sind, ein Dachflächenkataster, ist das Herzstück des Energieentwicklungsplanes.

Um zu zeigen, dass man einen Energieentwicklungsplan auch im privaten Bereich in die Tat umsetzen soll und dass eine ganze Gemeinde zukünftig ohne fossile Energieträger komfortabel leben kann, veranstaltete drei Monate später, im Oktober 2012, die BN-Ortsgruppe einen Besuch der Beispielgemeinde Ascha im Landkreis Straubing-Bogen. Der Bürgermeister von Pettendorf und interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Exkursion teil. In Ascha, nur halb so groß wie Petten-

dorf, zeigte uns der dortige Bürgermeister einen ganzen Tag lang, wie die Gemeinde mit einer Vision zur Nutzung regenerativer Energien, auch im privaten Bereich, bereits sehr gute Erfolge erzielt hatte. Das kleine Ascha konnte sich damals bereits seit zwei Jahren zu 124 Prozent mit eigenem erneuerbaren Strom versorgen und zu 46 Prozent mit regenerativer Wärme für das Heizen. Das sind Zahlen, von denen Pettendorf noch heute weit entfernt ist. Die Erwartung des BN war, dass in Pettendorf vonseiten der Gemeinde nun möglichst oft auf die Hilfen des Energieentwicklungsplans hingewiesen wird, um die Bürgerinnen und Bürgern zu motivieren, ihn umzusetzen. Es hat allerdings den Anschein, dass der Energieentwicklungsplan in den Schränken der Verwaltung verschwunden ist. Es fehlen vonseiten der Gemeinde die Anstöße, das zu tun, was im Energieentwicklungsplan vorgesehen ist. Seit dem Jahr 2012 gibt es das Angebot der BN-Ortsgruppe mittels einer eigenen Wärmebildkamera die wärmetechnischen Schwachstellen an Gebäuden festzustellen, um eine Verbesserung durch den Eigentümer anzuregen. Ausgebildete BN-Kameraleute überprüften inzwischen über 40 Häusern in der Gemeinde und übergaben den Eigentümern etwa 50 Infrarot-Fotos, um bei Fachbetrieben eine eventuell notwendige Sanierung des Hauses einzuleiten. Das Ziel war, beim einem der zwei großen Energieverbraucher in einem Haushalt, Hei-

zung und Auto, Energie einzusparen. Etwa die Hälfte der über 40 Hauseigentümer verbesserten so den Wert ihrer Immobilien und machten sie fit für die aktuelle Verteuerung bei Öl und Gas.

In knapp 20 Jahren will Bayern energieneutral werden. Heute noch erzeugen wir über 80 Prozent unserer Energie mittels fossiler Energieträger. Nur beim Strom sind wir bei etwa fünfzig Prozent. Der Bürgermeister, die gewählten Vertreter und die Verwaltung müssen endlich Bürgerinnen und Bürgern motivieren, etwas zu tun. Das ist kein unnötiger Aufwand, sondern ein solches Verhalten wäre auf der Höhe der Zeit.

Seit zwei Jahren empfiehlt die BN-Ortsgruppe bei Stellungnahmen zu Bebauungsplänen PV-Anlagen und elektrisch betriebene Wärmepumpen bei Neubauten vorzuschreiben und Ölheizungen zu verbieten. Eine Mehrheit im Gemeinderat hat diesen Vorschlag stets abgelehnt und nicht einmal im textlichen Teil der Bebauungspläne empfohlen. Diese so genannte Solarpflicht wird kommen und wird heute schon auf kommunaler Ebene legal angeordnet.

Im Juni 2021 hat das Landratsamt Regensburg angekündigt, für alle 41 Gemeinden Energieentwicklungspläne zu entwickeln. Sie sollen im August 2022 fertig sein. Im August 2021 hat daraufhin die Mehrheit des Gemeinderats beschlossen, dass bis zum Erhalt dieses neuen Energieentwicklungsplans keine energie- und klimarelevanten Entscheidungen



*Bürgermeister Obermeier  
und der  
Bürgermeister von Ascha,  
Wolfgang Zirngibl*

getroffen werden, obwohl die Gemeinde bereits seit acht Jahren einen guten Energieentwicklungsplan hat.

Offenbar haben einige Gemeinderäte die Dringlichkeit des Handelns noch nicht verinnerlicht. Es wird zunehmend unrealistischer, das 1,5-Grad-Limit aus dem Pariser Klimavertrag zu halten. Auch die gewählten Frauen und Männer, sowie die Verwaltung einer kleinen Gemeinde wie Pettendorf sind verpflichtet, im Sinne einer wichtigen Aufgabe unseres Landes zu handeln. Übrigens, die Überschrift dieses Artikels ist seit 2010 das Leitbild der Gemeinde Ascha.

Rainer Brunner

## Zahnmedizin goes digital:

**Statt Abdruckmasse im Mund  
der topmoderne Intraoralscan  
bei uns!**

*Unser Beruf ist einer der  
schönsten, die es gibt,  
denn wir sorgen dafür,  
dass Sie uns lächelnd  
wieder verlassen.*



**DR. MED. DENT. JUDITH WEISS**  
**PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE**

[www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de](http://www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de)

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

**TASSILO UNGER**

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: [info@tassilounger.de](mailto:info@tassilounger.de)

Web: [www.praxis-tassilounger.de](http://www.praxis-tassilounger.de)

SEELE · KÖRPER · GEIST



# Freiwillige Feuerwehr Pettendorf



## Endlich wieder Johannifeuer

Am 24. Juni fand nach der zwangsweisen Coronapause endlich wieder das Johannifeuer der Jugendfeuerwehr Pettendorf statt. Trotz wechselhafter Prognosen hielt das Wetter stand und wir konnten glücklicherweise um 20:30 Uhr das Feuer entzünden. Das erwirtschaftete Geld kommt wie immer der Jugendfeuer-

wehr zugute. Damit werden zum Beispiel Ausflüge und Gemeinschaftsabende finanziert. Bedanken darf ich mich bei allen fleißigen Helfern, ohne die das Event nicht so reibungslos abgelaufen wäre und natürlich bei allen Gästen, die dabei waren!

Jana Wittmann



## Funkenhupfa auf Schnitzeljagd

Am Freitag, den 27. Mai, konnten wir mit unserer Kinderfeuerwehr ein nächstes Event starten. Diesmal wurde eine kleine Schnitzeljagd vorbereitet. Der Weg führte die Kinder über die Amann Wiese durch ein Waldstück nach Neudorf.

An verschiedenen Stationen mussten sie knifflige Quizfragen von unserer Chrissy beantworten. Am Ende wurden die Funkenhupfa mit ei-

nem gemütlichen und lustigen Picknick belohnt, das im Garten der Familie Schmalzbauer im Vorfeld vorbereitet wurde.

Alles in Allem war es ein gelungenes Treffen. Unsere Kinderfeuerwehr bedankt sich bei Familie Schmalzbauer für den herzlichen Empfang, für die Speisen, Getränke und vor allem die Schmetterlingedast köstliche Schmalzgebäck!


# Für alle in Pettendorf!

## Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV, Telefon

Jetzt Verfügbarkeit für Ihre Adresse prüfen:

 [www.glasfaser-ostbayern.de/check](http://www.glasfaser-ostbayern.de/check)

 0941 6985-545

 **glasfaser**  
ostbayern

Glasfaser Ostbayern ist eine Marke der

# R,KOM

Regensburger Telekommunikationsgesellschaft GmbH & Co. KG

## Johanniter Kindergruppen



Die fleißigen Beerenbeet-Bauer

### Beerige Grüße aus Pettendorf

Die Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ durfte sich über eine positive Zusage zu ihrer Bewerbung für das Helferprojekt der Sparkasse Wenzelbach freuen. Dazu kamen vier ehrenamtliche Sparkassenhelfer, darunter Johann Ziechhaus, Max Heimerl, Verena Sedlmeier und Maresa Wörtgen in die Kinderkrippe. Zusammen mit drei Mitarbeitern und fünf Eltern bauten sie zwei Tiefbeete für insgesamt zwei „Beerenmeilen“.

Jana Bekler hatte die Planung übernommen und die Materialien beschafft. Nachdem sich das große Team rasch in zwei kleine Gruppen aufgeteilt hatte, dauerte es nicht lange und eine Stunde später waren zwei Beete aufgebaut. Anschließend schaufelten sie zwei passende Stellen frei und platzierten die Beete an der Garten-, Sterne- und Sonnengruppe. Nach einer kurzen Snack-

pause befüllte das Team die Beete abschließend mit der Erde.

„Die Kinderkrippe bedankt sich bei allen Eltern, Helfern und Mitarbeitern, welche sich Zeit genommen und für tolle Atmosphäre gesorgt haben. Ein großer Dank geht an die Sparkasse welche dieses Projekt mit 200 € unterstützt hat“, so die Einrichtungsleitung Dilan Bekler.

Die Kinder können sich nun freuen, gemeinsam die neuen Beete mit Johannisbeeren und anderen Beerenarten zu bepflanzen. So wird das Gespür für die Umwelt gefördert und die Kinder lernen, was Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen benötigen.

Weitere Informationen zur Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung Dilan Bekler unter der (09409) 862309.

Johanniter



Foto: Violetta Giec

Das stolze Team aus Eltern und Mitarbeitern der Sparkasse und des Kindergartens mit ihrem neuen Theater

### Helfer bauen Kasperltheater

Der Johanniter-Kindergarten Pettendorf hat ein neues Kasperltheater bekommen. Die Helfer-Wochen der Sparkasse Regensburg machen es möglich.

Helferinnen und Helfer aus dem Team von Florian Dieterle, Leiter der Abteilung Gewerbe- und Geschäftskunden bei der Sparkasse in Regensburg, haben gemeinsam mit fleißigen Eltern der Kindergartenkinder ein Kasperltheater für den Johanniter-Kindergarten in Pettendorf gebaut. Den Wunsch über ein solches Theater hatten die Kinder im Kindergarten geäußert. Schnell waren Materialien, Sägen und Farben bereitgestellt und die fleißige Gruppe ging ans Werk, sodass im

Laufe eines Vormittags das Theater fertig gebaut war. Dann wurden noch Figuren gebastelt und bemalt. Schließlich war ein komplettes Theater entstanden.

Auch die neue Kindergartenleitung Svenja Grunow und zwei ihrer Kolleginnen unterstützten die Aktion. Die Sparkasse Regensburg förderte die Aktion insgesamt mit 200 Euro. Nun dürfen sich die Kinder über die neue Errungenschaft freuen, und in der nächsten Zeit wird sich der Kasperl bestimmt mal im Kindergarten sehen lassen. Svenja Grunow und ihr Team bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Sparkasse Regensburg für das neue Theater.

## Bäckerei - Café

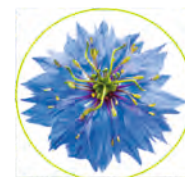


Blumenstraße 6  
93186 Reifenthal  
Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00  
Di. 7.00 - 12.00  
Mi - Fr. 7.00 - 12.00  
und 14.30 - 18.00  
Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:  
Bäckerei - Café  
Herrichstraße 1  
Tel. 09 41 / 5 12 05



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: [www.krankengymnastik-kroneder.de](http://www.krankengymnastik-kroneder.de)

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT

# Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB  
Verkauf und Reparatur

**Fernsehgeräte • Sat-Anlagen • Haushalts-Elektrogeräte**

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf  
Tel. 09409/2613 • [www.elektro-schmalzbauer.de](http://www.elektro-schmalzbauer.de)

**Ladenöffnung nur nach Vereinbarung**

## next125



**Küchen made in Germany - next125.**  
Ausgezeichnetes, internationales Design.  
Nachhaltig produziert. Und das zu einem  
überraschend angenehmen Preis. Besuchen  
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,  
was man aus Küche alles machen kann.

über  
40 Jahre

DER  
**KÜCHEN**  
BIEDERER GmbH **SPEZIALIST**

HOLZGARTENSTRASSE 13  
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24  
[info@der-kuechenspezialist-biederer.de](mailto:info@der-kuechenspezialist-biederer.de)  
[www.der-kuechenspezialist-biederer.de](http://www.der-kuechenspezialist-biederer.de)

Geschäftsführer:  
Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:  
**Montag und Donnerstag geschlossen**  
Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**DESIGN  
IM EINKLANG  
MIT NATUR  
UND PREIS.**

## Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten  
zuhause sind!

*Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!*  
Wir gestalten Ihre Anzeigen und  
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:  
Telefon (09409) 1461 - E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)